SONY

4-262-748-**52**(1)

DVD Home Theatre System

Bedienungsanleitung

ACHTUNG

Vorsicht – Die Verwendung optischer Instrumente in Verbindung mit diesem Gerät stellt ein Gesundheitsrisiko für die Augen dar.

Stellen Sie das Gerät nicht in einem geschlossenen Bücherregal, einem Einbauschrank u. Ä. auf, wo keine ausreichende Belüftung gegeben ist.

Um Feuergefahr zu vermeiden, decken Sie die Lüftungsöffnungen des Geräts nicht mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. ab. Stellen Sie auch keine Gegenstände mit offenen Flammen, wie z. B. brennende Kerzen, auf das Gerät.

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu verringern, schützen Sie das Gerät vor Tropf- oder Spritzwasser und stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten darin, wie z. B. Vasen, auf das Gerät.

Schützen Sie Akkus und Batterien bzw. Geräte mit eingelegten Akkus und Batterien vor übermäßiger Hitze, wie z. B. direktem Sonnenlicht, Feuer o. Ä.

Um Verletzungen zu vermeiden, muss das Gerät gemäß den Montageanweisungen sicher am Boden bzw. an der Wand angebracht werden.

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich in Innenräumen.

Dieses Gerät wurde als Laser-Gerät der Klasse 1 (CLASS 1 LASER) klassifiziert. Der entsprechende Hinweis befindet sich außen an der Rückseite des Geräts.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Entsorgung von gebrauchten Batterien und Akkus (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Produkte)

Das Symbol auf der Batterie/dem Akku oder der Verpackung weist darauf hin, dass diese nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln sind. Ein zusätzliches chemisches Symbol Pb (Blei) oder Hg (Quecksilber) unter der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass die Batterie/der Akku einen Anteil von mehr als 0,0005% Quecksilber oder 0,004% Blei enthält. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieser Batterien/Akkus schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Bei Produkten, die auf Grund ihrer Sicherheit, der Funktionalität oder als Sicherung vor Datenverlust eine ständige Verbindung zur eingebauten Batterie benötigen, sollte die Batterie nur durch qualifiziertes Servicepersonal ausgetauscht werden. Um sicherzustellen, dass die Batterie korrekt entsorgt wird, geben Sie das Produkt zwecks Entsorgung an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten ab. Für alle anderen Batterien entnehmen Sie die Batterie bitte entsprechend dem Kapitel über die sichere Entfernung der Batterie. Geben Sie die Batterie an einer Annahmestelle für das Recycling von Batterien/Akkus ab. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts oder der Batterie erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Hinweis für Kunden: Die folgenden Informationen gelten nur für Geräte, die in Ländern verkauft werden, in denen EU-Richtlinien gelten.

Der Hersteller dieses Produktes ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan Minato-ku Tokio, 108-0075 Japan. Bevollmächtigter für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Für Kundendienst- oder Garantieangelegenheiten wenden Sie sich bitte an die in Kundendienst- oder Garantiedokumenten genannten Adressen.

Sicherheits-maßnahmen

Stromversorgung

- Das Gerät bleibt auch in ausgeschaltetem Zustand mit dem Stromnetz verbunden, solange das Netzkabel mit der Netzsteckdose verbunden ist.
- Schließen Sie das Gerät an eine leicht zugängliche Netzsteckdose an, da das Gerät mit dem Netzstecker vom Stromnetz getrennt wird. Sollten an dem Gerät irgendwelche Störungen auftreten, ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

Urheberrechte

Diese Anlage ist mit einem Dolby* Digital- und Dolby Pro Logic-Adaptivmatrix-Surround-Decoder ausgestattet und DTS** Digital Surround System-fähig.

* Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. Dolby, Pro Logic und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

** Hergestellt in Lizenz. Die US-Patentnummern lauten: 5.451.942; 5.956.674; 5.974.380; 5.978.762; 6.487.535. Weitere Patente wurden in den USA und weltweit beantragt oder bereits anerkannt. DTS und das entsprechende Symbol sind eingetragene Markenzeichen und DTS Digital Surround und die DTS-Logos sind Markenzeichen von DTS, Inc. Das Produkt umfasst Software. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Diese Anlage ist mit High-Definition Multimedia Interface-Technologie (HDMI™) ausgestattet. HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind in den USA und anderen Ländern Markenzeichen bzw. eingetragene Markenzeichen von HDMI Licensing LLC.

Die „DVD-RW“-, „DVD-R“-, „DVD+RW“-, „DVD+R“-, „DVD VIDEO“- und „CD“-Logos sind Markenzeichen.

„BRAVIA“ ist ein Markenzeichen der Sony Corporation.

„PLAYSTATION“ ist ein Markenzeichen der Sony Computer Entertainment Inc.

MPEG Layer-3-Audiocodiertechnologie und Patente lizenziert von Fraunhofer IIS und Thomson.

Windows Media ist ein eingetragenes Markenzeichen oder Markenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
Dieses Produkt enthält eine Technologie, die bestimmten geistigen Eigentumsrechten von Microsoft unterliegt. Die Verwendung und Weitergabe dieser Technologie in anderer Form als im Zusammenhang mit diesem Produkt ist ohne entsprechende Lizenz(en) von Microsoft untersagt.

Hinweis zu MPEG-4 Visual

DIESES PRODUKT WIRD UNTER DER MPEG-4 VISUAL PATENT PORTFOLIO-LIZENZ FÜR DEN PRIVATEN UND NICHT KOMMERZIELLEN GEBRAUCH DURCH DEN BENUTZER LIZENZIERT, UND ZWAR ZUM DECODIEREN VON VIDEODATEN IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM MPEG-4 VISUAL-STANDARD („MPEG-4-VIDEOS“), DIE VON EINEM BENUTZER IM PRIVATEN, NICHT KOMMERZIELLEN RAHMEN CODIERT WURDEN UND/ODER VON EINEM VIDEO-ANBIETER STAMMEN, DER ÜBER EINE LIZENZ VON MPEG LA ZUM ANBIETEN VON MPEG-4-VIDEOS VERFÜGT. FÜR EINEN ANDEREN ZWECK WIRD KEINE LIZENZ ERTEILT ODER IMPLIZIT GEWÄHRT. WEITERE INFORMATIONEN, AUCH ZU WERBE-, INTERNEN UND KOMMERZIELLEN ZWECKEN UND LIZENZEN, SIND BEI MPEG LA, LLC, ERHÄLTLICH. SIEHE HTTP://WWW.MPEGLA.COM

Alle anderen Markenzeichen sind Markenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

Hinweis zu dieser Bedienungs-anleitung

- Die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung beziehen sich auf die Bedienelemente auf der Fernbedienung. Sie können jedoch auch die Bedienelemente am Gerät verwenden, sofern sie die gleiche oder eine ähnliche Bezeichnung tragen wie die Bedienelemente auf der Fernbedienung.
- Die Optionen im Steuermenü können je nach Gebiet unterschiedlich sein.
- „DVD“ wird als allgemeiner Ausdruck für DVD VIDEO, DVD+RW/DVD+R und DVD-RW/DVD-R verwendet.
- Die Standardeinstellung in den Menüs ist unterstrichen.

Inhalt

Sicherheitsmaßnahmen 3
Hinweis zu dieser Bedienungsanleitung 4
Abspielbare CDs/DVDs bzw. Dateien auf USB-Geräten 6
Lieferumfang 10
Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente 11
Überblick über das Steuermenü 16

Vorbereitungen

Schritt 1: Installieren der Anlage 20
Schritt 2: Anschließen der Anlage 23
Schritt 3: Konfigurieren der Anlage 28

Wiedergabe

Wiedergeben einer CD/DVD 31
Wiedergeben von Dateien auf einer CD/DVD bzw. einem USB-Gerät 31
Sonstige Wiedergabefunktionen 34
Auswählen des Wiedergabemodus 37
Anzeigen der Informationen auf einer CD/DVD oder einem USB-Gerät 41
Audio-/Videowiedergabe von einem angeschlossenen Gerät 43

Tuner

Speichern von Radiosendern 44
Radioempfang 44
Das Radiodatensystem (RDS) 45

Klangeffekte

Auswählen eines passenden Effekts für die Tonquelle 46

Komfortfunktionen

Verwenden der Steuerung für HDMI für „BRAVIA“ Sync 47
Übertragen von Liedern an ein USB-Gerät 49
Der Sleep-Timer 53
Korrigieren einer Verzögerung zwischen Bild und Ton 53
Wiedergeben von Multiplex-Ton 53
Ändern des Eingangspegels des Tons angeschlossener Geräte 54

Einstellungen

Ändern der Helligkeit des Displays an der Vorderseite 55
Aktivieren/Deaktivieren des Demomodus 55
Erneutes Ausführen der Schnellkonfiguration 55
Automatischer Wechsel der Anlage in den Bereitschaftsmodus 55
Weitere Einstellungen 56

Weitere Informationen

Sicherheitsmaßnahmen 63
Störungsbehebung 65
Technische Daten 72
Index 76

Abspielbare CDs/DVDs bzw. Dateien auf USB-Geräten

Typ	Logo	Merkmale	Symbol
DVD VIDEO		• DVD VIDEO • DVD-R/DVD-RW im DVD VIDEO-Format oder Videomodus • DVD+R/DVD+RW im DVD VIDEO-Format	DVD-V
DVD VIDEO im VR-Modus (Video Recording)		• DVD-R/DVD-RW im VR-Modus (Video Recording) (außer DVD-R DL)	DVD-VR
VIDEO-CD		• VIDEO-CD (Discs der Version 1.1 und 2.0) • Super-VCD • CD-R/CD-RW/CD-ROM im Video-CD-Format oder Super-VCD-Format	VIDEO CD
CD		• Audio-CD • CD-R/CD-RW im Audio-CD-Format	CD
DATA CD	–	• CD-R/CD-RW/CD-ROM im DATA CD-Format, die die folgenden Arten von Dateien enthält und ISO 9660[1)] Stufe 1/ Stufe 2 oder Joliet (erweitertes Format) entspricht: – MP3-Dateien[2)3)] – JPEG-Bilddateien[4)] – Xvid-/MPEG4-Videodateien	DATA CD
DATA DVD	–	• DVD-ROM/DVD-R/DVD-RW/ DVD+R/DVD+RW im DATA DVD-Format, die die folgenden Arten von Dateien enthält und UDF (Universal Disk Format) entspricht: – MP3-Dateien[2)3)] – JPEG-Bilddateien[4)] – Xvid-/MPEG4-Videodateien	DATA DVD
USB-Gerät	–	• USB-Gerät, das die folgenden Arten von Dateien enthält: – MP3-Dateien[2)3)] oder WMA-/AAC-Dateien[3)] – JPEG-Bilddateien[4)] – Xvid-/MPEG4-Videodateien	USB

[1]Ein logisches Format von Dateien und Ordnern auf CD-ROMs, definiert von der ISO (International Organization for Standardization).

[2]MP3 (MPEG1 Audio Layer 3) ist ein von der ISO/MPEG definiertes Standardformat für komprimierte Audiodaten. MP3-Dateien müssen das Format MPEG1 Audio Layer 3 aufweisen.

[3]Dateien mit Urheberrechtsschutztechnologie (Digital Rights Management) können mit der Anlage nicht wiedergegeben werden.

[4]JPEG-Bilddateien müssen dem DCF-Bilddateiformat entsprechen. (DCF „Design rule for Camera File system": Von der Japan Electronics and Information Technology Industries Association (JEITA) festgelegte Bildstandards für digitale Kameras.)

Hinweise zu CDs/DVDs

Dieses Produkt ist auf die Wiedergabe von CDs ausgelegt, die dem CD-Standard (Compact Disc) entsprechen.
DualDiscs und manche Musik-CDs mit Urheberrechtsschutzcodierung entsprechen nicht dem CD-Standard (Compact Disc). Sie sind daher mit diesem Produkt möglicherweise nicht kompatibel.

Beispiele für CDs/DVDs, die mit dieser Anlage nicht wiedergegeben werden können

Mit dieser Anlage können folgende CDs/DVDs nicht wiedergegeben werden:
- CD-ROM/CD-R/CD-RW in anderen als den auf Seite 6 aufgeführten Aufnahmeformaten
- CD-ROM im PHOTO-CD-Aufnahmeformat
- Datenbereiche auf CD-Extra
- CD Graphics-Discs
- DVD-Audio
- Super Audio CD
- DATA CD/DATA DVD, die keine MP3-Dateien, JPEG-Bilddateien, Xvid-Videodateien bzw. MPEG4-Videodateien enthält
- DATA CD/DATA DVD, die im Packet Write-Format erstellt wurde
- DVD-RAM
- Blu-ray Disc

Mit dieser Anlage können außerdem folgende CDs/DVDs nicht wiedergegeben werden:
- DVD VIDEO mit einem anderen Regionalcode (Seite 8)
- CDs/DVDs mit einer nicht dem Standard entsprechenden Form (z. B. karten- oder herzförmige CDs/DVDs)
- CDs/DVDs mit aufgeklebtem Papier oder Aufklebern
- CDs/DVDs mit Klebstoffrückständen von Klebeband oder Aufklebern

Hinweise zu CD-Rs/CD-RWs/DVD-Rs/DVD-RWs/DVD+Rs/DVD+RWs

Beachten Sie, dass manche CD-Rs/CD-RWs/DVD-Rs/DVD-RWs/DVD+Rs/DVD+RWs auf dieser Anlage aufgrund der Aufnahmequalität und des physischen Zustands der CD/DVD bzw. der Merkmale des Aufnahmegeräts und der Authoring-Software nicht wiedergegeben werden können.
CDs/DVDs, die nicht korrekt abgeschlossen wurden, können nicht wiedergegeben werden. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zu dem Aufnahmegerät.
Beachten Sie, dass manche Wiedergabefunktionen bei bestimmten DVD+RWs/DVD+Rs möglicherweise nicht funktionieren, auch wenn diese richtig abgeschlossen wurden. Spielen Sie die

DVD in einem solchen Fall im normalen Wiedergabemodus ab. Auch manche DATA CDs/DATA DVDs im Packet Write-Format können nicht wiedergegeben werden.

Hinweise zu Multisession-CDs

- Diese Anlage kann Multisession-CDs wiedergeben, sofern eine MP3-Datei in der ersten Sitzung enthalten ist. Auch weitere MP3-Dateien, die in späteren Sitzungen aufgenommen wurden, können in diesem Fall wiedergegeben werden.
- Diese Anlage kann Multisession-CDs wiedergeben, wenn eine JPEG-Bilddatei in der ersten Sitzung enthalten ist. Auch weitere JPEG-Bilddateien, die in späteren Sitzungen aufgenommen wurden, können in diesem Fall wiedergegeben werden.
- Wenn MP3-Dateien und JPEG-Bilddateien im Musik-CD-Format bzw. Video-CD-Format in der ersten Sitzung aufgezeichnet sind, wird nur die erste Sitzung wiedergegeben.

Regionalcode

Die Anlage hat einen aufgedruckten Regionalcode auf der Rückseite und gibt nur DVDs wieder, die mit demselben Regionalcode versehen sind.
DVD VIDEOs mit der Markierung können mit dieser Anlage ebenfalls abgespielt werden. Wenn Sie versuchen, eine andere DVD VIDEO wiederzugeben, erscheint die Meldung [Wiedergabe dieser DVD nicht möglich, wegen falschem Regionalcode.] auf dem Fernsehschirm. Einige DVD VIDEOs sind möglicherweise nicht mit einem Regionalcode gekennzeichnet, können aber trotzdem nicht auf allen Playern wiedergegeben werden.

Hinweise zur Wiedergabe einer DVD oder VIDEO-CD

Einige Wiedergabefunktionen von DVDs und VIDEO-CDs können von den Software-Herstellern absichtlich eingeschränkt werden. Diese Anlage gibt DVDs und VIDEO-CDs so wieder, wie es von den Software-Herstellern vorgesehen ist. Deshalb stehen möglicherweise einige Wiedergabefunktionen nicht zur Verfügung. Lesen Sie dazu unbedingt auch die Bedienungsanleitung zu der betreffenden DVD oder VIDEO-CD.

Hinweise zu abspielbaren Dateien

- Die Anlage kann bis zu 200 Ordner erkennen, wobei auch Alben (Ordner), die keine Audiodateien, JPEG-Bilddateien oder Videodateien enthalten, gezählt werden. Wenn sich auf einer DATA CD/ DATA DVD oder einem USB-Gerät über 200 Ordner oder über 150 Dateien in einem Ordner befinden, hängt es von der Ordnerkonfiguration ab, welche Ordner/Dateien die Anlage erkennt.
- Folgende Dateien lassen sich mit der Anlage wiedergeben:

Datei	Erweiterung des Dateinamens
MP3-Datei	„.mp3“
WMA-Datei*	„.wma“
AAC-Datei*	„.m4a“
JPEG-Bilddatei	„.jpg“ oder „.jpeg“
Xvid-Videodatei	„.avi“
MPEG4-Videodatei	„.mp4“ oder „.m4v“

* Nur USB-Gerät.

Die Anlage versucht, alle Daten mit den obigen Erweiterungen wiederzugeben, auch wenn sie nicht das MP3-/WMA-/AAC-/JPEG-/Xvid-/MPEG4-Format aufweisen. Bei der Wiedergabe solcher Daten werden möglicherweise laute Störgeräusche erzeugt, die Schäden am Lautsprechersystem hervorrufen können.

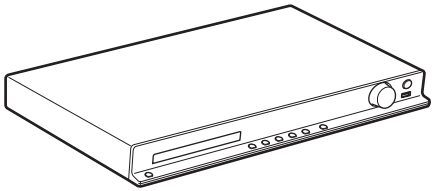
- In folgenden Fällen kann es länger dauern, bis die Wiedergabe beginnt:
  - Eine DATA CD/DATA DVD bzw. ein USB-Gerät weist eine komplizierte Datei-/Ordnerstruktur auf.
  - Es wurden soeben Audiodateien, JPEG-Bilddateien oder Videodateien in einem anderen Ordner wiedergegeben.
- Je nach Dateiformat kann der Inhalt einiger DATA CDs/DATA DVDs/USB-Geräte mit der Anlage nicht wiedergegeben werden.
- Mit dieser Anlage können Sie maximal 8 Unterordner wiedergeben lassen.
- Manche Audiodateien, JPEG-Bilddateien oder Videodateien können je nach Dateityp mit dieser Anlage nicht wiedergegeben werden.
- Dateien, die mit einem Gerät wie einem Computer aufgenommen wurden, werden möglicherweise nicht in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie aufgenommen wurden.
- Ordner, die keine Audiodateien, JPEG-Bilddateien oder Videodateien enthalten, werden übersprungen.
- Die Kompatibilität mit allen MP3-/WMA-/AAC-Codier-/Schreibsoftwareprogrammen, Aufnahmegeräten und Aufnahmemedien kann nicht gewährleistet werden.
- Die Kompatibilität mit allen MPEG4-Videocodier-/Schreibsoftwareprogrammen, Aufnahmegeräten und Aufnahmemedien kann nicht gewährleistet werden.
- Die Wiedergabereihenfolge wird je nach der Software, mit der die Audiodateien, JPEG-Bilddateien oder Videodateien erstellt wurden, unter Umständen nicht eingehalten. Dasselbe gilt, wenn mehr als 200 Ordner und 150 Dateien pro Ordner aufgezeichnet sind.

Hinweise zu USB-Geräten

- Diese Anlage unterstützt Geräte der Massenspeicherklasse (Mass Storage Class (MSC)).
- Der Betrieb dieser Anlage mit allen USB-Geräten bzw. Speichermedien kann nicht garantiert werden.
- Für USB-Geräte stehen eine Reihe komplexer Funktionen zur Verfügung, aber wenn Sie ein USB-Gerät an diese Anlage anschließen, können nur Musik-, Foto- und Videoinhalte abgespielt werden. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum USB-Gerät.
- Wenn ein USB-Gerät angeschlossen wird, liest die Anlage alle Dateien auf dem USB-Gerät. Wenn sich auf dem USB-Gerät viele Ordner oder Dateien befinden, kann es lange dauern, bis alle Daten auf dem USB-Gerät gelesen sind.
- Verbinden Sie die Anlage und das USB-Gerät nicht über einen USB-Hub.
- Bei manchen angeschlossenen USB-Geräten kann es etwas dauern, bis eine Funktion von dieser Anlage ausgeführt wird.
- Die Wiedergabereihenfolge der Anlage kann sich von der Wiedergabereihenfolge des angeschlossenen USB-Geräts unterscheiden.
- Schalten Sie die Anlage immer aus, bevor Sie das USB-Gerät davon trennen. Wenn die Anlage eingeschaltet ist und Sie das USB-Gerät davon trennen, können die Daten auf dem USB-Gerät beschädigt werden.
- Stellen Sie vor der Verwendung eines USB-Geräts sicher, dass sich keine Viren auf dem USB-Gerät befinden.

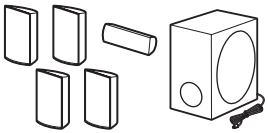
Lieferumfang

Hauptgerät

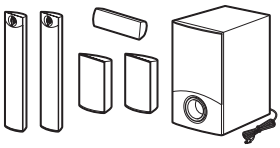


Lautsprecherpakete

• DAV-DZ340



• DAV-DZ740



• Lautsprecherkabel (1 Satz) (rot/weiß/grün/grau/blau)

• Dämpfer (1 Satz)

• Lautsprechermontageteile für die hohen Lautsprecher Beim DAV-DZ740

(2)

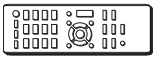
(2)

(2)

(4)

Zubehörteile

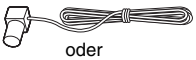
• Fernbedienung (1)



• R6-Batterien der Größe AA (2)

• Bedienungsanleitung
• Schnellkonfigurationsanleitung
• Montageanleitung für Lautsprecher (nur DAV-DZ740)

• UKW-Wurfantenne (1)

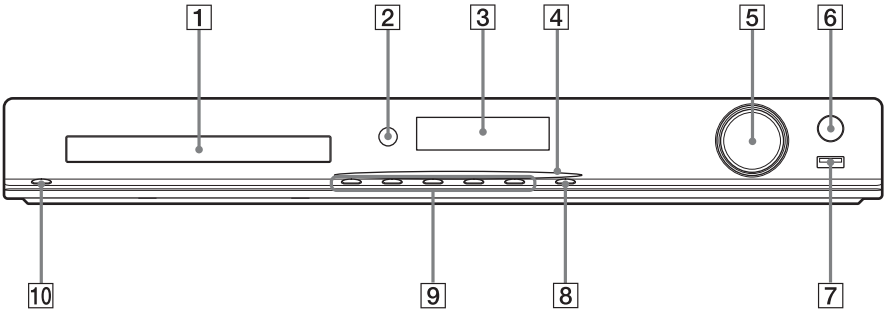


oder

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Weitere Informationen finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

Vorderseite



1 **CD/DVD-Lade**

2 **Fernbedienungssensor**
Empfängt das Signal von der Fernbedienung. Richten Sie die Fernbedienung auf diese Stelle.

3 **Display an der Vorderseite**

4 **Netzanzeige (nur DAV-DZ740)**
Leuchtet, solange die Anlage eingeschaltet ist.

5 **Regler VOLUME**
Einstellen der Lautstärke der Anlage.

6 **REC TO USB (Seite 49)**
Übertragen von Stücken/MP3-Dateien/Radiosendungen auf ein USB-Gerät.
Leuchtet während der Übertragung von Stücken/MP3-Dateien/Radiosendungen.

7 **Anschluss ⇜ (USB) (Seite 31)**
Zum Anschließen eines USB-Geräts.

8 **FUNCTION**
Auswählen der Quelle für die Wiedergabe.

9 **Funktionstasten für die Wiedergabe**

⏏ (Öffnen/Schließen)
Öffnen bzw. Schließen der CD/DVD-Lade.

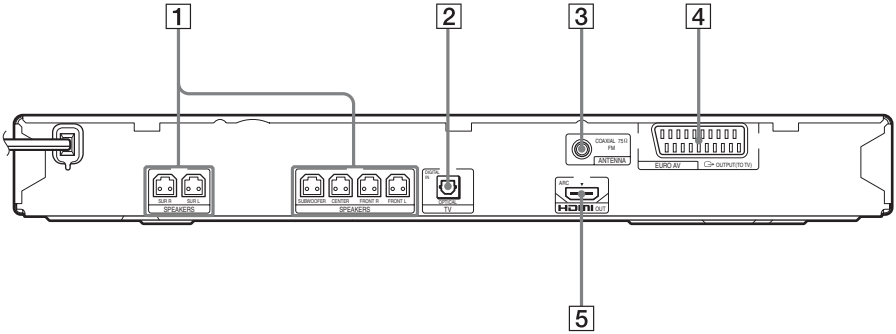
► (Wiedergabe)
Starten oder Fortsetzen der Wiedergabe.

■ (Stopp)
Stoppen der Wiedergabe und Speichern der entsprechenden Stelle (Stelle für die Wiedergabefortsetzung).

I◄◄ /►►I (Zurück/Weiter)
Ansteuern des vorherigen/nächsten Kapitels oder Stücks bzw. der vorherigen/nächsten Datei.

10 **I/⏻ (Ein/Bereitschaft)**
Einschalten des Geräts bzw. Umschalten in den Bereitschaftsmodus.

Rückseite



1 **SPEAKERS-Buchsen (Seite 23)**

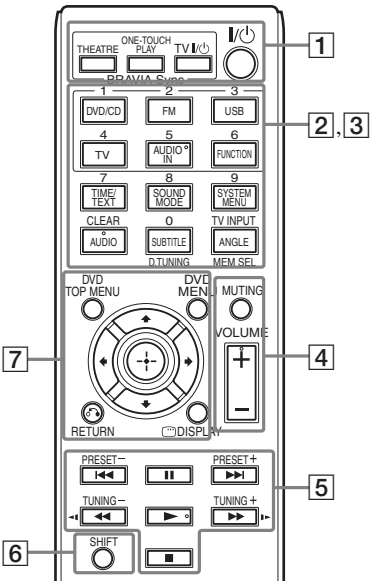
2 **Buchse TV (DIGITAL IN OPTICAL) (Seite 24)**

3 **Buchse ANTENNA (COAXIAL 75Ω FM) (Seite 26)**

4 **Buchse EURO AV ⇨ OUTPUT (TO TV) (Seite 24)**

5 **Buchse HDMI OUT (Seite 24)**

Fernbedienung



Auf der Zahlentaste 5/AUDIO IN und den Tasten VOLUME +, AUDIO und ► befindet sich ein fühlbarer Punkt. Verwenden Sie den fühlbaren Punkt als Anhaltspunkt beim Bedienen der Fernbedienung.

1 **THEATRE (Seite 47)**

Automatisches Umschalten in den optimalen Videomodus für Kinofilme. Bei manchen Fernsehgeräten steht diese Funktion möglicherweise nicht zur Verfügung.

ONE-TOUCH PLAY (Seite 47)

Aktivieren der One-Touch-Wiedergabe.

TV I/⏻ (Ein/Bereitschaft)*

Einschalten des Fernsehgeräts bzw. Umschalten in den Bereitschaftsmodus.

I/⏻ (Ein/Bereitschaft) (Seite 28)

Einschalten der Anlage bzw. Umschalten in den Bereitschaftsmodus.

2 Die folgenden Tasten haben eine schwarzweiße Beschriftung:

Funktionsauswahltasten (Seite 31, 43, 44)

Auswählen der Quelle für die Wiedergabe. Wenn Sie bei ausgeschalteter Anlage eine Funktionsauswahltaste drücken, schaltet sich die Anlage automatisch ein.

DVD/CD

FM

USB

TV

FUNCTION

Zyklisches Auswählen der Funktionen.

TIME/TEXT (Seite 41)

Wechseln der Informationen im Display an der Vorderseite.

SOUND MODE (Seite 46)

Auswählen des Klangmodus.

SYSTEM MENU (Seite 44, 53, 55)

Aufrufen des Systemmenüs.

AUDIO (Seite 36)

Auswählen des Audioformats/der Tonspur.

SUBTITLE (Seite 36)

Auswählen der Untertitelsprache, wenn auf einer DVD VIDEO Untertitel in mehreren Sprachen aufgezeichnet sind.

ANGLE (Seite 35)

Wechseln zu anderen Blickwinkeln, wenn auf einer DVD VIDEO mehrere Blickwinkel für eine Szene aufgezeichnet sind.

D.TUNING (Seite 44)

Auswählen von Radiofrequenzen.

MEM SEL (Seite 31, 49)

Auswählen der Speichernummer des USB-Geräts für die Wiedergabe oder Übertragung.

3 Die folgenden Tasten haben eine pinkfarbene Beschriftung und funktionieren, wenn Sie SHIFT (6) gedrückt halten:

Zahlentasten (Seite 35, 44)
Eingeben von Titel-/Kapitelnummern, Radiofrequenzen usw.

CLEAR (Seite 34, 37, 52)
Löschen der Eingabe im Eingabefeld.

TV INPUT*
Wechseln der Eingangsquelle des Fernsehgeräts.

4 **MUTING**
Vorübergehendes Stummschalten des Tons.

VOLUME +/– (Seite 31)
Einstellen der Lautstärke.

5 **Funktionstasten für die Wiedergabe**
Siehe „Sonstige Wiedergabefunktionen“ (Seite 34).

I◄◄ /►►I (Zurück/Weiter)

◄◄/►► (Zurückschalten/ Weiterschalten)

◄I/I► (Zeitlupe)

► (Wiedergabe)

II (Pause)

■ (Stopp)

Radiofunktionstasten
Siehe „Radioempfang“ (Seite 44).

PRESET +/–

TUNING +/–

6 **SHIFT**
Halten Sie diese Taste gedrückt, wenn Sie die Tasten mit pinkfarbener Beschriftung (3) verwenden wollen.

7 **DVD TOP MENU (Seite 36)**
Öffnen bzw. Schließen des Hauptmenüs einer DVD.

DVD MENU (Seite 36)
Öffnen bzw. Schließen des Menüs einer DVD.

←/↑/↓/→
Verschieben der Hervorhebung zu einer angezeigten Option.

⊕ (ENTER)
Bestätigen der ausgewählten Option.

RETURN (Seite 32)
Zurückschalten zur vorherigen Anzeige.

DISPLAY (Seite 16, 28, 31, 34, 37, 47, 49, 56)
Anzeigen von Wiedergabeinformationen auf dem Fernsehschirm.

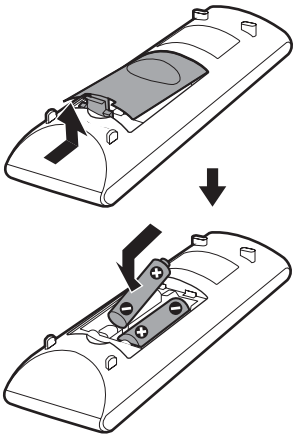
* Funktioniert nur bei Fernsehgeräten von Sony. Bei manchen Fernsehgeräten können möglicherweise nicht alle Tasten verwendet werden.

Hinweis

• Die Taste AUDIO IN hat bei diesem Modell keine Funktion.

So legen Sie die Batterien ein

Legen Sie zwei R6-Batterien der Größe AA (mitgeliefert) in das Batteriefach der Fernbedienung ein. Achten Sie dabei auf richtige Polarität: Plus- und Minus-Pol der Batterien müssen den Markierungen ⊕ und ⊖ im Batteriefach entsprechen.

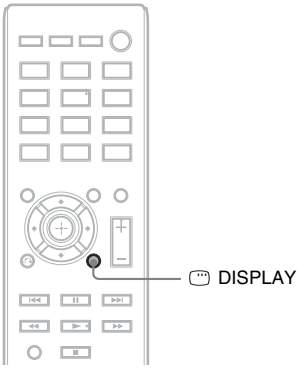


Hinweis

- Setzen Sie die Fernbedienung weder großer Hitze noch Feuchtigkeit aus.
- Verwenden Sie nicht eine neue Batterie zusammen mit einer alten.
- Lassen Sie keine Fremdkörper in das Gehäuse der Fernbedienung fallen. Achten Sie besonders beim Austauschen der Batterien darauf.
- Wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen möchten, nehmen Sie die Batterien heraus, damit nicht durch auslaufende oder korrodierte Batterien Schäden entstehen.

Überblick über das Steuermenü

Über das Steuermenü können Sie eine Funktion auswählen und zugehörige Informationen anzeigen.



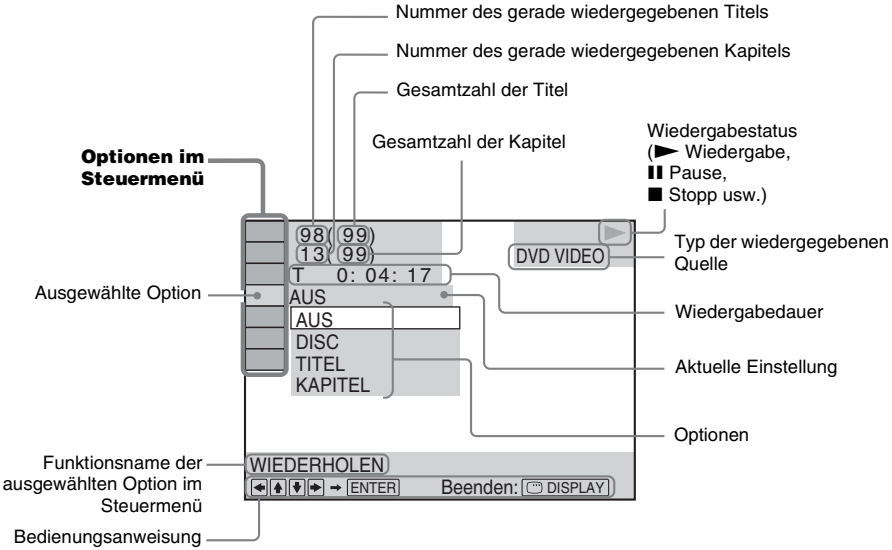
Drücken Sie bei der Funktion „DVD/CD“ oder „USB“ die Taste DISPLAY.

Mit jedem Tastendruck auf DISPLAY wechselt das Steuermenü folgendermaßen:
① → ② → ③ → ① → ...

① Steuermenü 1
② Steuermenü 2 (erscheint, wenn verfügbar)
③ Steuermenü aus

Steuermenü

Beispiel: Steuermenü 1 beim Abspielen einer DVD VIDEO.



Liste der Optionen im Steuermenü

Die Steuermenüs 1 und 2 enthalten je nach Quelle unterschiedliche Optionen. Nähere Erläuterungen finden Sie auf den in der Tabelle unten in Klammern angegebenen Seiten.

Option	Name der Option, Funktion, entsprechende Quelle
	[TITEL] (Seite 35)/[SZENE] (Seite 35)/[STÜCK] (Seite 35) Sie können den Titel, die Szene oder das Stück für die Wiedergabe auswählen. DVD-V DVD-VR VIDEO CD
	[KAPITEL] (Seite 35)/[INDEX] (Seite 35) Sie können das Kapitel oder die Indexnummer für die Wiedergabe auswählen. DVD-V DVD-VR VIDEO CD
	[STÜCK] (Seite 35) Sie können das Stück für die Wiedergabe auswählen. CD DATA CD DATA DVD USB
	[ORIGINAL/PLAY LIST] (Seite 37) Bei einer DVD-RW/DVD-R können Sie die Wiedergabereihenfolge ([ORIGINAL] oder [PLAY LIST]) auswählen. DVD-VR
	[ZEIT] (Seite 35) Sie können die verstrichene Wiedergabedauer und die Restspieldauer anzeigen lassen. Sie können die Wiedergabe an einem bestimmten Punkt starten, indem Sie den Zeitcode eingeben (nur DVD VIDEO/DVD-VR). DVD-V DVD-VR VIDEO CD CD DATA CD DATA DVD USB
	[PROGRAMM] (Seite 37) Sie können Stücke auswählen, um sie in der gewünschten Reihenfolge abzuspielen. VIDEO CD CD

	[ZUFALL] (Seite 38) Sie können Stücke/Dateien in zufälliger Reihenfolge wiedergeben lassen. VIDEO CD CD DATA CD DATA DVD USB
	[WIEDERHOLEN] (Seite 39) Sie können die gesamte CD/DVD bzw. das gesamte USB-Gerät (alle Titel/alle Stücke/alle Ordner/alle Dateien) bzw. einen Titel/ein Kapitel/ein Stück/einen Ordner/eine Datei wiederholt wiedergeben lassen. DVD-V DVD-VR VIDEO CD CD DATA CD DATA DVD USB
	[A/V SYNC] (Seite 53) Sie können die Verzögerung zwischen Bild und Ton korrigieren. DVD-V DVD-VR VIDEO CD DATA CD DATA DVD USB
	[DISC-MENÜ] (Seite 36) Sie können das Menü der DVD anzeigen. DVD-V
	[SUCHEN] (Seite 32) Sie können die Liste der Ordner/JPEG-Bilddateien anzeigen. DATA CD DATA DVD USB
	[EINSTELLUNGEN] (Seite 56) [BENUTZERDEFINIERT] Hier können Sie zusätzlich zur Schnellkonfiguration verschiedene andere Einstellungen vornehmen. [SCHNELLKONFIG.] (Seite 28) Sie können die Grundkonfiguration der Anlage vornehmen. DVD-V DVD-VR VIDEO CD CD DATA CD DATA DVD USB
	[ORDNER] (Seite 35) Sie können den Ordner für die Wiedergabe auswählen. DATA CD DATA DVD USB
	[DATEI] (Seite 35) Sie können die JPEG-Bilddatei oder Videodatei für die Wiedergabe auswählen. DATA CD DATA DVD USB
[1]	**[DATUM] (Seite 42)** Sie können das Datum, an dem ein Bild mit einer Digitalkamera aufgenommen wurde, anzeigen lassen. DATA CD DATA DVD USB
[1]	**[ANZEIGEDAUER] (Seite 40)** Sie können die Anzeigedauer der einzelnen Bilder auf dem Fernsehschirm bei Bildpräsentationen auswählen. DATA CD DATA DVD USB
[1]	**[EFFEKT] (Seite 39)** Sie können die Effekte für Bildübergänge bei einer Bildpräsentation auswählen. DATA CD DATA DVD USB
	[MEDIEN] (Seite 33) Sie können auswählen, in welcher Reihenfolge die Dateitypen (MP3-/AAC[2]-/WMA[2]-Dateien, JPEG-Bilddateien, Videodateien oder MP3- und JPEG-Bilddateien[3]) auf einer DATA CD/DATA DVD bzw. einem USB-Gerät wiedergegeben werden sollen. DATA CD DATA DVD USB
	[USB-TRANSFER] (Seite 49) Sie können Stücke von einer Audio-CD oder MP3-Dateien von einer DATA CD/DATA DVD an ein USB-Gerät übertragen. CD DATA CD DATA DVD

[1] Diese Optionen werden bei der Wiedergabe einer DATA CD/DATA DVD bzw. eines USB-Geräts mit Videodateien nicht angezeigt.

[2] Nur USB-Gerät.

[3] Nur DATA CD/DATA DVD.

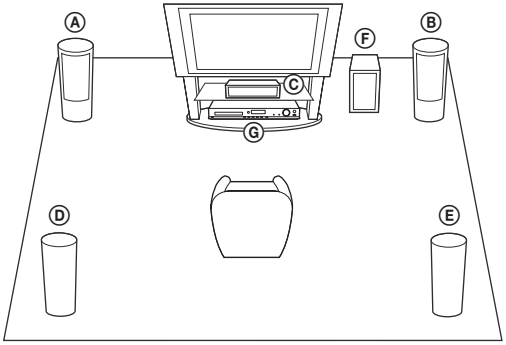
Tipp

- Das Steuermenüsymbol leuchtet gelb → , wenn Sie eine Option außer [AUS] auswählen (nur [PROGRAMM], [ZUFALL], [WIEDERHOLEN] und [A/V SYNC]). Die Anzeige [ORIGINAL/PLAY LIST] leuchtet gelb, wenn Sie [PLAY LIST] (Standardeinstellung) wählen.

Schritt 1: Installieren der Anlage

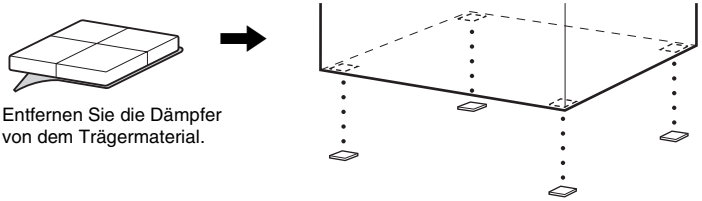
Anordnen der Anlage

Ordnen Sie die einzelnen Komponenten der Anlage wie in der Abbildung unten gezeigt an.



Ⓐ Vorderer Lautsprecher (L (links))
Ⓑ Vorderer Lautsprecher (R (rechts))
Ⓒ Mittlerer Lautsprecher
Ⓓ Raumklanglautsprecher (L (links))
Ⓔ Raumklanglautsprecher (R (rechts))
Ⓕ Tiefsttonlautsprecher
Ⓖ Gerät

So befestigen Sie die Dämpfer am Tiefsttonlautsprecher



Entfernen Sie die Dämpfer von dem Trägermaterial.

Hinweis

• Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Lautsprecher und/oder Lautsprecherständer mit daran montierten Lautsprechern auf einen besonders behandelten Fußboden (gewachst, geölt, poliert usw.) stellen, da es zu Flecken oder Verfärbungen kommen kann.

Aufstellen der Lautsprecher

(nur DAV-DZ740)

Erläuterungen zur Montage der Lautsprecher finden Sie in der mitgelieferten „Montageanleitung für Lautsprecher“.

Montieren der Lautsprecher an der Wand

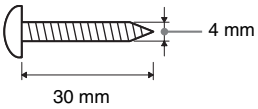
Vorsicht

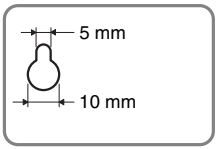
- Wenden Sie sich mit Fragen bezüglich des Wandmaterials oder geeigneter Schrauben an einen Fachmann.
- Verwenden Sie Schrauben, die für das Material der Wand und die Wandstärke geeignet sind. Da Wände aus Gipskarton nicht sehr stabil sind, drehen Sie die Schrauben in einen Holzträger. Montieren Sie die Lautsprecher an einer senkrechten und ebenen Wand, die ausreichend verstärkt ist.
- Sony kann nicht für Unfälle oder Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch unsachgemäße Montage, unzureichende Wandstärke, schlechte Schraubenverankerung, Naturkatastrophen u. dgl. entstehen.

1 Schließen Sie das Lautsprecherkabel mit der farbigen Kabelschlaufe an ⊕ und das Lautsprecherkabel ohne farbige Kabelschlaufe an ⊖ an.

Farbige Kabelschlaufe
Vorderer linker Lautsprecher (L): weiß
Vorderer rechter Lautsprecher (R): rot
Mittlerer Lautsprecher: grün
Linker Raumklanglautsprecher (L): blau
Rechter Raumklanglautsprecher (R): grau

2 Beschaffen Sie Schrauben (nicht mitgeliefert), die sich für die zum Aufhängen vorgesehene Bohrung an der Rückseite der Lautsprecher eignen. Orientieren Sie sich an den folgenden Abbildungen.

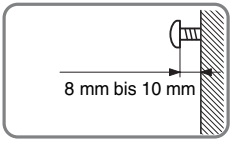




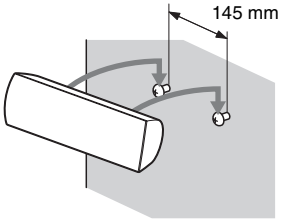
Bohrung an der Rückseite des Lautsprechers

3 **Drehen Sie die Schrauben in die Wand hinein und hängen Sie den Lautsprecher an die Wand.**

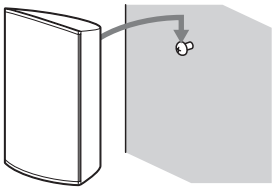
Eindrehtiefe der Schraube



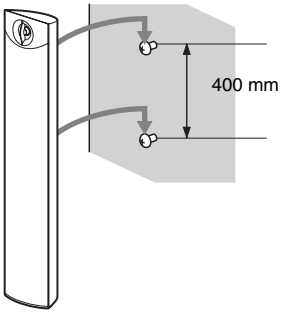
Für den mittleren Lautsprecher



Für kleine Lautsprecher



Für hohe Lautsprecher (nur DAV-DZ740)

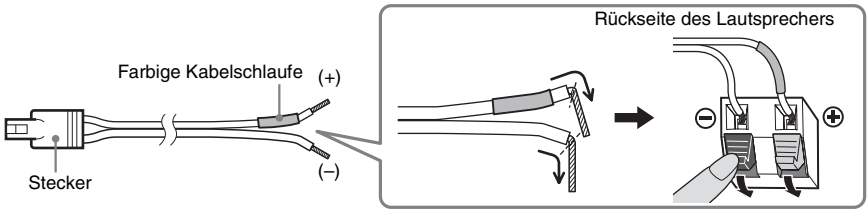


Schritt 2: Anschließen der Anlage

Anschließen der Lautsprecher

1 Schließen Sie das Lautsprecherkabel mit der farbigen Kabelschlaufe an ⊕ und das Lautsprecherkabel ohne farbige Kabelschlaufe an ⊖ an.

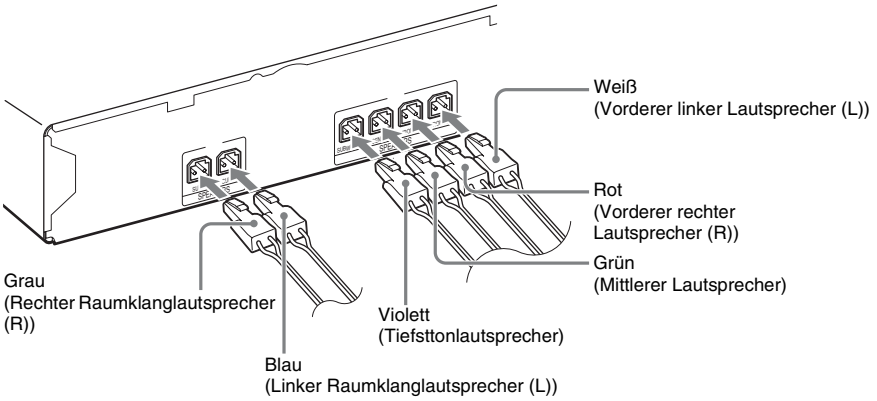
Das Tiefsttonlautsprecherkabel ist fest an den Tiefsttonlautsprecher angeschlossen.



Hinweis

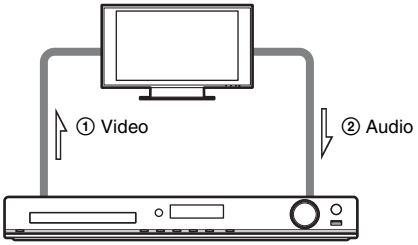
• Achten Sie darauf, dass die Isolierung (Gummihülle) der Lautsprecherkabel nicht in die Lautsprecheranschlüsse gerät.

2 Führen Sie die Stecker der Lautsprecherkabel in die gleichfarbigen SPEAKERS-Buchsen am Gerät ein, bis sie mit einem Klicken einrasten.

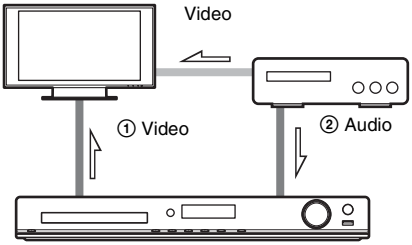


Anschließen an ein Fernsehgerät/eine Set-Top-Box

Anschließen an ein Fernsehgerät



Anschließen an ein Fernsehgerät und eine Set-Top-Box



① Videoanschluss an das Fernsehgerät

Wählen Sie je nach den Buchsen am Fernsehgerät eine der Anschlussmethoden aus.

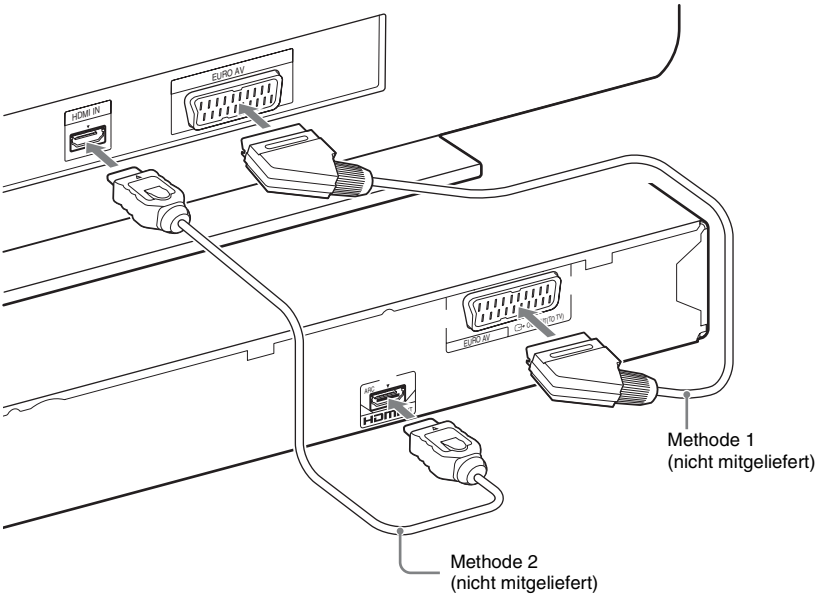
■ Methode 1: Verbindung über SCART (EURO AV)-Kabel (nicht mitgeliefert)

Dies ist die einfachste Verbindung und es werden Video- und Audiosignale (analoge Stereosignale) übertragen.

■ Methode 2: Verbindung über HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert)

Bei dieser Anschlussmethode ist die Bildqualität besser als bei Methode 1.

Wenn das Fernsehgerät mit Audio Return Channel (ARC, Audiorückkanal) kompatibel ist, werden bei dieser Anschlussmethode auch digitale Audiosignale vom Fernsehgerät eingespeist. Sie brauchen für die Wiedergabe des Fernsehtons daher keine separate Audioverbindung vorzunehmen. Informationen zu Audio Return Channel finden Sie unter „Empfang digitaler Audiosignale vom Fernsehgerät“ (Seite 49).



② Audioanschluss an ein Fernsehgerät/eine Set-Top-Box

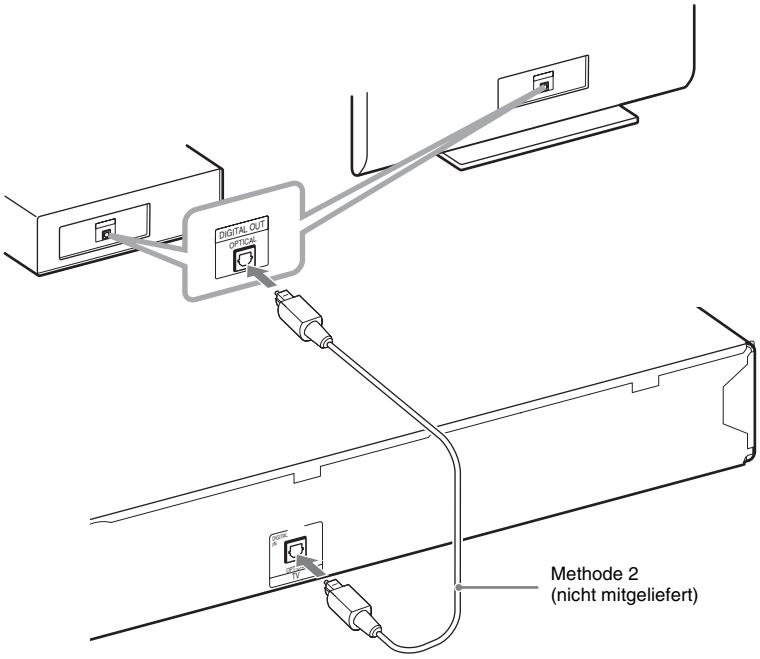
Wählen Sie eine der folgenden Anschlussmethoden, wenn der Ton vom Fernsehgerät oder von der Set-Top-Box über die Anlage wiedergegeben werden soll.

■ Methode 1: Verbindung über SCART (EURO AV)-Kabel (nicht mitgeliefert) (nur bei Anschluss des Fernsehgeräts)

Für diese Verbindung siehe Methode 1 unter „① Videoanschluss an das Fernsehgerät“.

■ Methode 2: Verbindung über optisches Digitalkabel (nicht mitgeliefert)

Bei dieser Verbindung werden digitale Audiosignale vom Fernsehgerät oder der Set-Top-Box eingespeist. Wenn Sie Mehrkanalton wiedergeben wollen, nehmen Sie diese Verbindung zusätzlich zur Verbindung in Methode 1 vor.



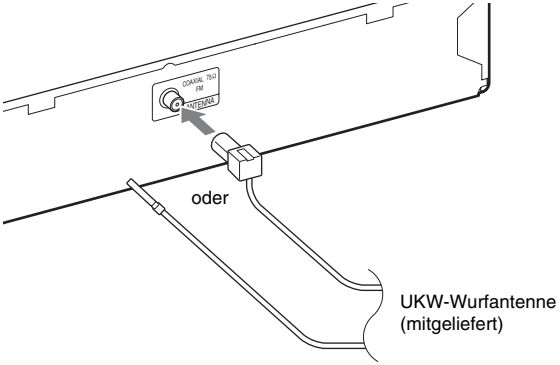
Hinweis

• Die Anlage ist für digitale und für analoge Eingangssignale geeignet. Digitale Signale haben Priorität vor analogen Signalen. Wenn kein digitales Signal mehr eingeht, wird nach ein paar Sekunden das analoge Signal verarbeitet.

Tipp

• Sie können statt eines Fernsehgeräts ein anderes Gerät, wie z. B. einen Videorecorder, einen digitalen Satellitenempfänger oder eine PlayStation, an die Buchse TV anschließen.

Anschließen der Antenne



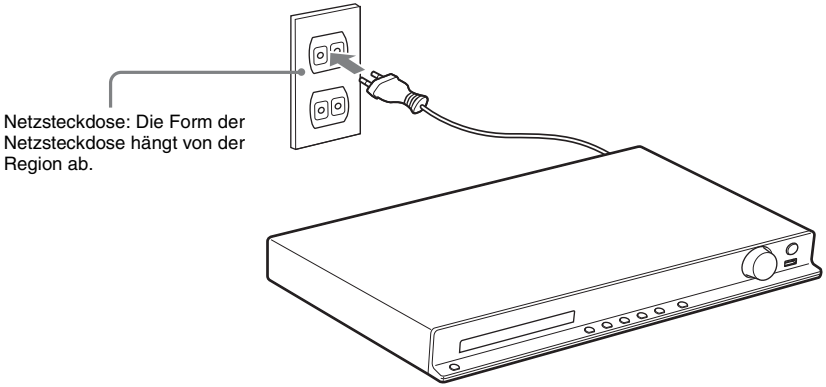
Hinweis

• Achten Sie darauf, dass die UKW-Wurfantenne nach dem Anschließen möglichst in voller Länge und horizontal ausgelegt ist.

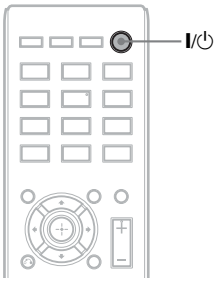
Anschließen des Netzkabels

1 **Schließen Sie das Netzkabel an.**

Die Demo erscheint im Display an der Vorderseite.



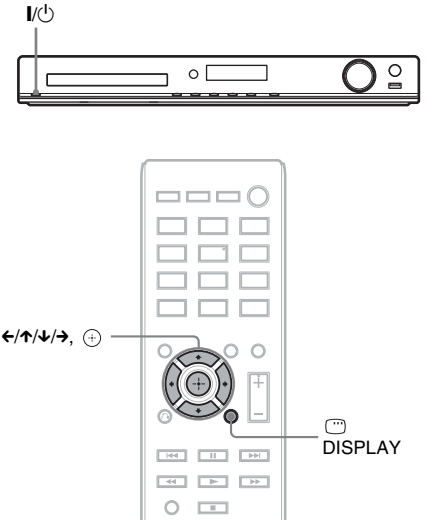
2 **Schalten Sie die Anlage mit I/⏻ auf der Fernbedienung ein und drücken Sie dann noch einmal I/⏻, um die Demo zu beenden.**



Schritt 3: Konfigurieren der Anlage

Vornehmen der Schnellkonfiguration

Die angezeigten Optionen sind je nach Gebiet und Modell unterschiedlich.

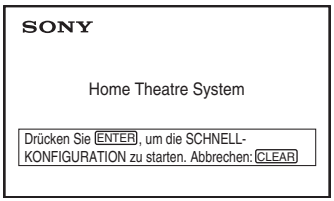


1 **Schalten Sie das Fernsehgerät ein.**

2 **Wählen Sie am Fernsehgerät den Eingang, an den die Anlage angeschlossen ist, damit das Bild auf dem Fernsehschirm erscheint.**

3 **Schalten Sie die Anlage durch Drücken von I/⏻ ein.**

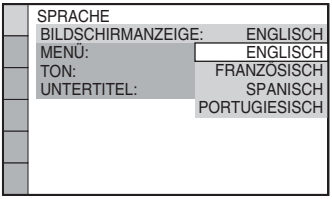
4 **Drücken Sie ⊕, ohne eine CD/DVD einzulegen oder ein USB-Gerät anzuschließen.**



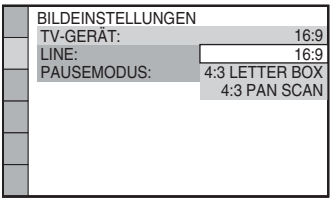
Hinweis

• Sollte diese Meldung nicht erscheinen, drücken Sie DVD/CD. Sollte diese Meldung auch dann noch nicht erscheinen, rufen Sie noch einmal das Schnellkonfigurationsmenü auf (Seite 55).

5 **Wählen Sie mit ↑/↓ eine Sprache aus und drücken Sie ⊕.**



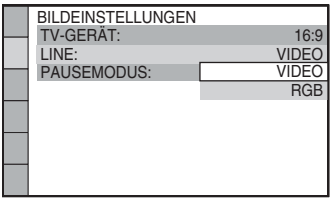
6 **Wählen Sie mit ↑/↓ die zum Fernsehgerät passende Einstellung aus und drücken Sie ⊕.**



• [16:9]: Dieses Bildseitenverhältnis eignet sich für ein Breitbildfernsehgerät oder ein Fernsehgerät mit 4:3-Standardbildschirm und Breitbildmodus (Seite 57).

• [4:3 LETTER BOX] oder [4:3 PAN SCAN]: Dieses Bildseitenverhältnis eignet sich für ein Fernsehgerät mit 4:3-Standardbildschirm (Seite 57).

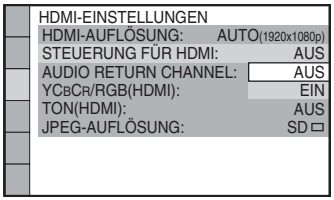
7 **Wählen Sie mit ↑/↓ das Ausgabeformat für Videosignale aus und drücken Sie dann ⊕.**



• [VIDEO]: Videosignale werden ausgegeben.

• [RGB]: RGB-Signale werden ausgegeben.

8 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Einstellung der Steuerung für HDMI aus und drücken Sie ⊕.**



- [AUS]: Die Steuerung für HDMI ist deaktiviert.
- [EIN]: Die Steuerung für HDMI ist aktiviert.

So beenden Sie die Schnellkonfiguration

Drücken Sie in einem beliebigen Schritt DISPLAY.

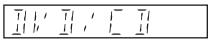
Einstellen der Art des Ausgangssignals auf das Fernsehgerät

Wählen Sie je nachdem, wie Sie die Anlage an das Fernsehgerät angeschlossen haben (Seite 24), die Art des Videosignals aus, das von der Anlage ausgegeben wird.

So wählen Sie die Art des von der Buchse HDMI OUT ausgegebenen Videosignals

Wenn Sie das Gerät über ein HDMI-Kabel an das Fernsehgerät anschließen, können Sie die Art des Videosignals auswählen, das von der Buchse HDMI OUT ausgegeben wird.

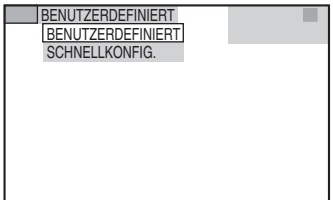
1 **Drücken Sie DVD/CD.**



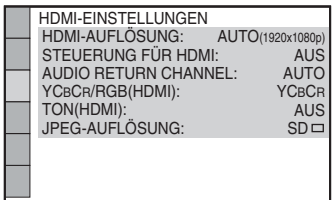
2 **Drücken Sie DISPLAY, während sich die Anlage im Stoppmodus befindet.**

3 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [EINSTELLUNGEN] aus und drücken Sie ⊕.**

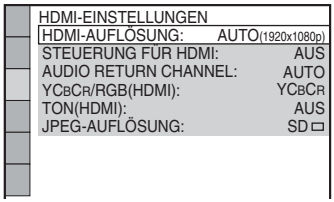
4 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [BENUTZERDEFINIERT] aus und drücken Sie ⊕.**



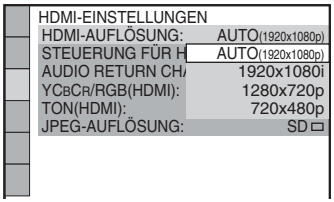
5 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [HDMI-EINSTELLUNGEN] aus und drücken Sie ⊕.**



6 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [HDMI-AUFLÖSUNG] aus und drücken Sie ⊕.**



7 Wählen Sie mit ↑/↓ die gewünschte Einstellung aus und drücken Sie ⊕.



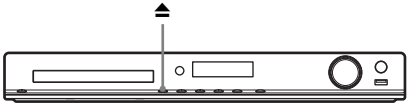
- [AUTO (1920 × 1080p)]: Die Anlage gibt die optimalen Videosignale für das angeschlossene Fernsehgerät aus.
- [1920 × 1080i]: Die Anlage gibt 1920 × 1080i*-Videosignale aus.
- [1280 × 720p]: Die Anlage gibt 1280 × 720p*-Videosignale aus.
- [720 × 480p]**: Die Anlage gibt 720 × 480p*-Videosignale aus.

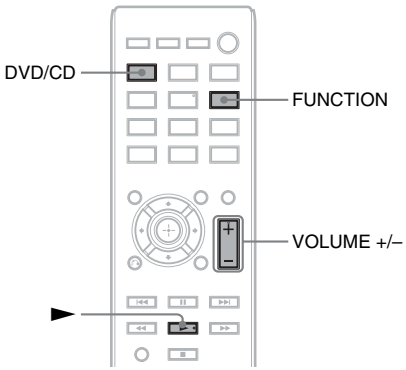
* i: Interlace, p: progressiv

** Je nach Gebiet wird möglicherweise [720 × 480/576p] angezeigt und die Anlage gibt 720 × 576p-Videosignale aus.

Wiedergeben einer CD/ DVD

DVD-V DVD-VR VIDEO CD CD



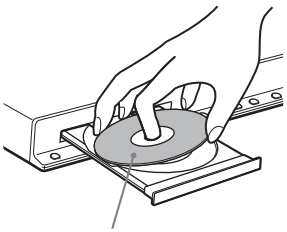


1 **Drücken Sie DVD/CD.**

Sie können die Funktion auch auswählen, indem Sie mehrmals FUNCTION drücken.

2 **Drücken Sie ⏏, um die CD/DVD-Lade zu öffnen.**

3 **Legen Sie eine CD/DVD in die Lade ein und drücken Sie ⏏.**



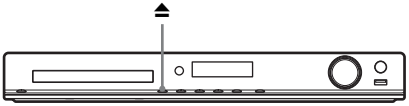
Mit der beschrifteten Seite nach oben

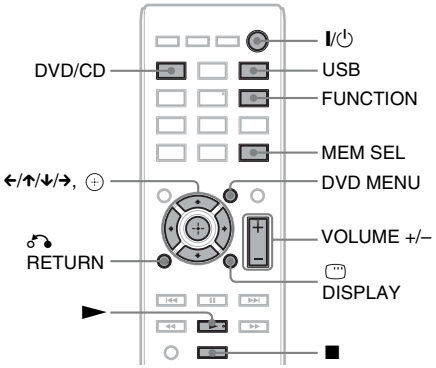
4 **Starten Sie mit ► die Wiedergabe.**

5 **Stellen Sie mit VOLUME +/– die Lautstärke ein.**

Wiedergeben von Dateien auf einer CD/ DVD bzw. einem USB-Gerät

DATA CD DATA DVD USB





1 **Drücken Sie DVD/CD oder USB.**

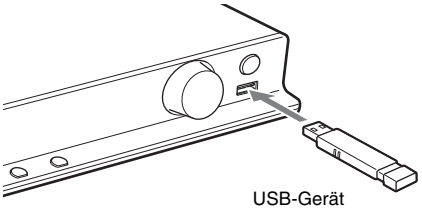
- DVD/CD: Bei einer CD/DVD.
- USB: Bei einem USB-Gerät.

Sie können die Funktion auch auswählen, indem Sie mehrmals FUNCTION drücken.

2 Legen Sie die Quelle ein bzw. schließen Sie sie an.

■ Bei einer CD/DVD
Öffnen Sie die CD/DVD-Lade mit ⏏, legen Sie eine CD/DVD in die Lade ein, und drücken Sie die Taste erneut, um die CD/DVD-Lade zu schließen.

■ Bei einem USB-Gerät
Schließen Sie ein USB-Gerät an den Anschluss ⇜ (USB) an.



USB-Gerät

Hinweis

- Je nach Typ des USB-Geräts kann es etwa 10 Sekunden dauern, bis „READING“ im Display an der Vorderseite angezeigt wird.

[ORDNERLISTE] wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.
Sollte [ORDNERLISTE] nicht erscheinen, drücken Sie DVD MENU.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ einen Ordner aus.

ORDNERLISTE
01 Let's Talk About Love (1985)
02 1st Album (1986)
03 In the Middle of Nowhere (1986)
04 Ready for Romance (1986)
05 In the Garden of Venus (1987)
06 Romantic Warriors (1987)
07 Back for Good (1988)
08 Alone (1999)

4 Starten Sie mit ► die Wiedergabe.

■ Bei Video- oder Audiodateien
Die Wiedergabe der Dateien im ausgewählten Ordner beginnt.

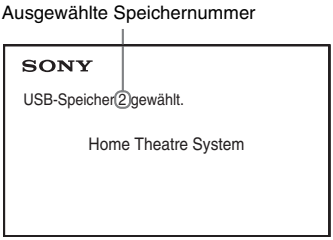
■ Bei JPEG-Bilddateien
Die Dateien im ausgewählten Ordner werden als Bildpräsentation wiedergegeben.

5 Stellen Sie mit VOLUME +/– die Lautstärke ein.

So wählen Sie die Quelle für die Wiedergabe auf dem USB-Gerät aus

Bei manchen USB-Geräten können Sie die Speichernummer für die Wiedergabe auswählen.

Drücken Sie MEM SEL.



Hinweis

- Wenn der Speicher nicht ausgewählt werden kann, erscheint [Funktion nicht möglich.] auf dem Fernsehschirm.
- Die Speichernummer ist je nach USB-Gerät unterschiedlich.

So trennen Sie das USB-Gerät von diesem Gerät

1 Stoppen Sie mit ■ die Wiedergabe.

2 Schalten Sie die Anlage durch Drücken von I/⏻ aus.

3 Lösen Sie das USB-Gerät.

Wiedergeben einer bestimmten Datei

DATA CD DATA DVD USB

1 Wählen Sie wie in den Schritten unter „Wiedergeben von Dateien auf einer CD/DVD bzw. einem USB-Gerät“ (Seite 31) erläutert einen Ordner aus.

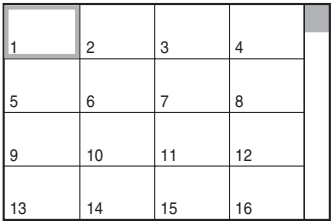
2 Rufen Sie mit ⊕ die Dateiliste auf.

3 Wählen Sie eine Datei aus.

Wenn Sie wieder zur Ordnerliste wechseln möchten, drücken Sie ↶ RETURN.

■ **Bei Video- oder Audiodateien**
Wählen Sie mit ↑/↓ eine Datei aus.

■ **Bei JPEG-Dateien**
Wählen Sie mit ←/↑/↓/→ ein Bild aus.



4 Starten Sie die Wiedergabe.

■ **Bei Video- oder Audiodateien**
Drücken Sie ►, um die Wiedergabe ab der ausgewählten Datei zu starten.

■ **Bei JPEG-Bilddateien**
Drücken Sie ►, um eine Bildpräsentation ab der ausgewählten Datei zu starten.
Drücken Sie ⊕, wenn nur die ausgewählte Datei angezeigt werden soll.

So schalten Sie die Liste der Ordner/Dateien ein bzw. aus

Drücken Sie DVD MENU.

So zeigen Sie die Liste der Ordner/Dateien über das Steuermenü an

1 Drücken Sie DISPLAY.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [SUCHEN] aus und drücken Sie ⊕.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ die gewünschte Liste aus und drücken Sie ⊕.

- [ORDNERLISTE]: Eine Liste der Ordner erscheint. Wenn eine Dateiliste angezeigt werden soll, wählen Sie mit ↑/↓ einen Ordner aus und drücken dann ⊕.
- [BILDLISTE] (nur JPEG-Bilddateien): Eine Miniaturbildliste der JPEG-Bilddateien im Ordner wird angezeigt.

Wenn eine CD/DVD bzw. ein USB-Gerät unterschiedliche Dateitypen enthält

DATA CD DATA DVD USB

Wenn eine CD/DVD bzw. ein USB-Gerät verschiedene Typen von Medien (Audiodateien, JPEG-Bilddateien und Videodateien) enthält, können Sie einstellen, welcher Dateityp vorrangig wiedergegeben wird.

1 Drücken Sie DISPLAY.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [MEDIEN] aus und drücken Sie ⊕.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ eine Einstellung aus und drücken Sie ⊕.

- [MUSIK/FOTO] (nur DATA CD/DATA DVD): Sowohl die JPEG-Bilddateien als auch die MP3-Dateien in demselben Ordner werden als Bildpräsentation wiedergegeben.
- [MUSIK]: Audiodateien haben bei der Wiedergabe Priorität.
- [VIDEO]: Videodateien haben bei der Wiedergabe Priorität.
- [FOTO]: JPEG-Bilddateien haben bei der Wiedergabe Priorität. Sie können JPEG-Bilddateien als Bildpräsentation wiedergeben lassen.

Die Standardeinstellung variiert je nach der Quelle.

Näheres zur Wiedergabepriorität der Dateitypen je nach der Einstellung von [MEDIEN] finden Sie unter „Wiedergabepriorität der Dateitypen“ (Seite 74).

Sonstige Wiedergabefunktionen

Funktionstasten für die Wiedergabe auf der Fernbedienung

DVD-V DVD-VR VIDEO CD CD DATA CD DATA DVD USB

Je nach Typ der CD/DVD/Datei stehen die Funktionen möglicherweise nicht zur Verfügung.

Funktion	Drücken Sie
Stoppen	■.
Unterbrechen der Wiedergabe (Pause)	❚❚.
Zurückschalten in den normalen Wiedergabemodus oder Wiedergabefortsetzung nach einer Pause	►.
Löschen der für die Wiedergabefortsetzung gespeicherten Stelle	■ zweimal.
Überspringen des aktuellen Kapitels oder Stücks bzw. der aktuellen Datei oder Szene	I◄◄ oder ►►I. • I◄◄: Zurück zum Anfang. • Drücken Sie I◄◄ innerhalb einer Sekunde zweimal, um zum vorherigen Element zu wechseln. • ►►I: Weiter zum nächsten Element.
Überspringen der aktuellen JPEG-Bilddatei	← oder → während der Wiedergabe. • ←: Zurück zur vorherigen Datei. • →: Weiter zum nächsten Element.
Schnelles Suchen nach einer Stelle	◄◄/◄◄ oder ►►/►► während der Wiedergabe einer CD/DVD. • ◄◄/◄◄: Schnelles Scannen rückwärts. • ►►/►►: Schnelles Scannen vorwärts. Mit jedem Tastendruck auf ◄◄/◄◄ oder ►►/►► während des Scannens wechselt die Scan-Geschwindigkeit.
Wiedergabe Bild für Bild	❚❚ und drücken Sie dann ◄◄/◄◄ oder ►►/►►. • ◄◄/◄◄: Wiedergabe in Zeitlupe (rückwärts). • ►►/►►: Wiedergabe in Zeitlupe (vorwärts). Mit jedem Tastendruck auf ◄◄/◄◄ oder ►►/►► während der Wiedergabe in Zeitlupe wechselt die Wiedergabegeschwindigkeit.
Drehen einer JPEG-Bilddatei	↑/↓, während eine JPEG-Bilddatei angezeigt wird. Wenn Sie SHIFT gedrückt halten und dann CLEAR drücken, erscheint wieder die normale Anzeige.

Tipp

- Bei der Wiedergabe von Dateien können Sie den nächsten Ordner auswählen, indem Sie nach der letzten Datei im aktuellen Ordner weiter ►►I (→ bei JPEG-Bilddateien) drücken, Sie können jedoch nicht mit I◄◄ (← bei JPEG-Bilddateien) zum vorherigen Ordner zurückschalten. Dazu müssen Sie den vorherigen Ordner aus der Ordnerliste auswählen.
- Sie können JPEG-Bilddateien nicht drehen, wenn Sie [JPEG-AUFLÖSUNG] unter [HDMI-EINSTELLUNGEN] auf [(1920 × 1080i) HD □] oder [(1920 × 1080i) HD] setzen (Seite 58).

Wiedergeben einzelner Titel/ Kapitel/Stücke/Szenen usw.

So wählen Sie den Titel/das Kapitel/das Stück/die Szene/die Indexnummer/den Ordner/die Dateinummer für die Wiedergabe aus

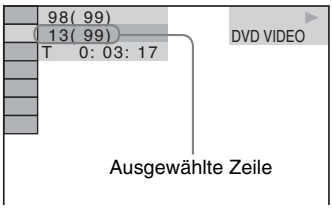
DVD-V DVD-VR VIDEO CD CD DATA CD DATA DVD USB

1 Drücken Sie DISPLAY.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Suchmethode aus und drücken Sie dann ⊕.

- [TITEL/SZENE/STÜCK]
- [KAPITEL/INDEX]
- [STÜCK]
- [ORDNER]
- [DATEI]

Beispiel: [KAPITEL]
[** (**)] wird ausgewählt (** steht für eine Zahl).
Die Zahl in Klammern gibt die Gesamtzahl an Titeln, Kapiteln, Stücken, Indexnummern, Szenen, Ordnern oder Dateien an.

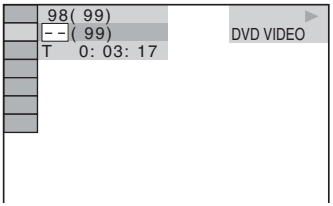


Hinweis

- Wenn [MEDIEN] auf [MUSIK/FOTO] gesetzt ist und [DATEI] nicht angezeigt wird, drücken Sie DISPLAY erneut.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ die gewünschte Titel-, Kapitel-, Stück- oder Szenennummer usw. aus und drücken Sie dann ⊕.

Sie können die Auswahl auch vornehmen, indem Sie SHIFT gedrückt halten und dann die Zahlentasten drücken.



Wenn Sie einen Fehler gemacht haben, halten Sie SHIFT gedrückt und löschen die Nummer dann mit CLEAR.

So wählen Sie anhand des Zeitcodes eine Szene aus

DVD-V DVD-VR

1 Drücken Sie DISPLAY.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [ZEIT] aus und drücken Sie dann ⊕.

3 Halten Sie SHIFT gedrückt, geben Sie den Zeitcode mit den Zahlentasten ein und drücken Sie dann ⊕.

Wenn Sie beispielsweise eine Szene suchen, die sich 2 Stunden, 10 Minuten und 20 Sekunden nach dem Anfang befindet: Halten Sie SHIFT gedrückt und drücken Sie dann 2, 1, 0, 2, 0 ([2:10:20]).

Hinweis

- Auf einer DVD+RW können Sie nicht anhand des Zeitcodes nach einer Szene suchen.

Wechseln des Blickwinkels

DVD-V

Drücken Sie während der Wiedergabe ANGLE, um den gewünschten Blickwinkel auszuwählen.

Anzeigen von Untertiteln

DVD-V DVD-VR

Drücken Sie während der Wiedergabe SUBTITLE, um die gewünschte Untertitelsprache auszuwählen.

Wechseln des Tons

DVD-V DVD-VR VIDEO CD CD DATA CD DATA DVD USB

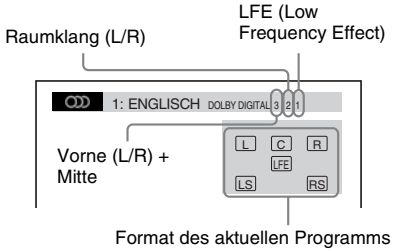
Drücken Sie während der Wiedergabe mehrmals AUDIO und wählen Sie den Ton.

■ DVD VIDEO

Sie können das Audioformat und die Sprache wechseln, sofern auf der Tonquelle mehrere Audioformate und Sprachen aufgezeichnet sind. Wenn 4 Ziffern angezeigt werden, geben diese den Sprachcode an. Schlagen Sie in der „Liste der Sprachcodes“ (Seite 75) nach, welcher Code für welche Sprache steht.
Wenn dieselbe Sprache mehrmals angezeigt wird, sind auf der DVD VIDEO mehrere Audioformate aufgezeichnet.

Beispiel:

Dolby Digital-5.1-Kanal-Format



■ DVD-VR

Sie können die Tonspur wechseln, wenn die DVD mehrere Tonspuren enthält.

■ VIDEO-CD/CD/DATA CD (MP3-Datei)/ DATA DVD (MP3-Datei)/USB-Gerät (Audiodatei)

Sie können die Tonspur wechseln.

- [STEREO]: Stereoton.
- [1/L]: Ton des linken Kanals (monaural).
- [2/R]: Ton des rechten Kanals (monaural).

■ DATA CD (Xvid-Videodatei)/DATA DVD (Xvid-Videodatei)/USB-Gerät (Xvid-Videodatei)

Sie können die Tonspur wechseln, wenn eine Videodatei mehrere Tonspuren enthält.

■ Super-VCD

Sie können die Tonspur wechseln.

- [1:STEREO]: Stereoton von Tonspur 1.
- [1:1/L]: Ton des linken Kanals von Tonspur 1 (monaural).
- [1:2/R]: Ton des rechten Kanals von Tonspur 1 (monaural).
- [2:STEREO]: Stereoton von Tonspur 2.
- [2:1/L]: Ton des linken Kanals von Tonspur 2 (monaural).
- [2:2/R]: Ton des rechten Kanals von Tonspur 2 (monaural).

Arbeiten mit dem Menü einer DVD

DVD-V

Wenn Sie eine DVD abspielen, die mehrere Titel enthält, können Sie über DVD TOP MENU den gewünschten Titel auswählen.
Bei der Wiedergabe von DVDs, bei denen Sie Optionen wie die Sprache der Untertitel oder die Sprache der Tonspur auswählen können, wählen Sie diese Optionen über DVD MENU aus.

1 Drücken Sie DVD TOP MENU oder DVD MENU.

2 Wählen Sie das wiederzugebende Element bzw. die einzustellende Option mit ←/↑/↓/→ aus und drücken Sie dann ⊕.

Sie können die Auswahl auch vornehmen, indem Sie SHIFT gedrückt halten und dann die Zahlentasten drücken.

So zeigen Sie das Menü der DVD im Steuermenü an

1 Drücken Sie DISPLAY.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [DISC-MENÜ] aus und drücken Sie ⊕.

3 **Drücken Sie ↑/↓, um [MENÜ] oder [HAUPTMENÜ] auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.**

Auswählen eines Originaltitels oder eines bearbeiteten Titels auf einer DVD-VR

DVD-VR

Diese Funktion steht nur bei DVD-VRs zur Verfügung, auf denen eine Playlist erstellt wurde.

1 **Drücken Sie ▭ DISPLAY, während sich die Anlage im Stoppmodus befindet.**

2 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [ORIGINAL/PLAY LIST] aus und drücken Sie ⊕.**

3 **Wählen Sie mit ↑/↓ eine Einstellung aus und drücken Sie ⊕.**

- [PLAY LIST]: Die Titel werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie in der vorhandenen Playlist aufgeführt sind.
- [ORIGINAL]: Die Titel werden wie ursprünglich aufgezeichnet wiedergegeben.

Auswählen des Wiedergabemodus

Wiedergabe in programmierter Reihenfolge

(Programmwiedergabe)

VIDEO CD CD

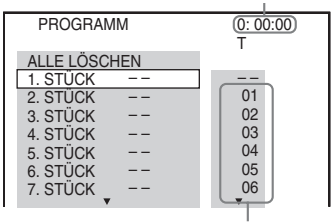
Sie können den Inhalt einer CD in beliebiger Reihenfolge wiedergeben lassen, indem Sie die Stücke darauf in der gewünschten Reihenfolge zu einem Programm zusammenstellen. Das Programm kann bis zu 99 Stücke lang sein.

1 **Drücken Sie ▭ DISPLAY.**

2 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [PROGRAMM] aus und drücken Sie ⊕.**

3 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [EINST. →] aus und drücken Sie ⊕.**

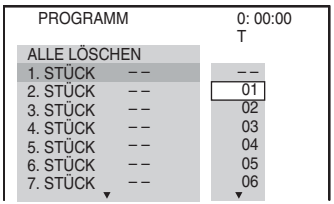
Gesamtspieldauer der programmierten Stücke



Auf der CD aufgezeichnete Stücke

4 **Drücken Sie →.**

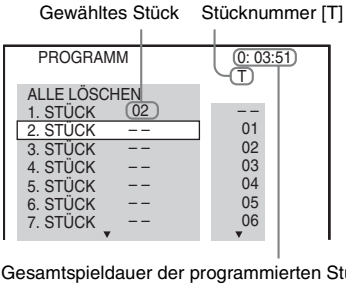
Der Cursor bewegt sich zu einem Stück unter [T] (in diesem Fall [01]).



5 **Wählen Sie das Stück aus, das Sie programmieren möchten.**

Beispiel: So programmieren Sie Stück 2 als erstes Stück

Wählen Sie mit ↑/↓ [02] unter [T] aus und drücken Sie ⊕.



6 **Zum Programmieren weiterer Stücke wiederholen Sie Schritt 4 bis 5.**

7 **Starten Sie mit ► die Programmwiedergabe.**

So schalten Sie wieder in den normalen Wiedergabemodus zurück

Halten Sie SHIFT gedrückt und drücken Sie CLEAR, wenn die Programmieranzeige nicht auf dem Fernsehschirm angezeigt wird, oder wählen Sie in Schritt 3 [AUS]. Soll dasselbe Programm später noch einmal gespielt werden, wählen Sie in Schritt 3 [EIN] und drücken dann ⊕.

So ändern oder löschen Sie die Stücke eines Programms

1 **Gehen Sie wie in Schritt 1 bis 3 unter „Wiedergabe in programmierter Reihenfolge“ erläutert vor.**

2 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Programmnummer des Stücks aus, das geändert oder gelöscht werden soll.**

Falls Sie das Stück aus dem Programm löschen möchten, halten Sie SHIFT gedrückt und drücken dann CLEAR.

3 **Zum Programmieren eines neuen Stücks gehen Sie wie in Schritt 5 unter „Wiedergabe in programmierter Reihenfolge“ erläutert vor.**

Zum Löschen eines Programms wählen Sie [--] unter [T] und drücken dann ⊕.

So löschen Sie alle Stücke des Programms

1 **Gehen Sie wie in Schritt 1 bis 3 unter „Wiedergabe in programmierter Reihenfolge“ erläutert vor.**

2 **Wählen Sie mit ↑ die Option [ALLE LÖSCHEN] und drücken Sie dann ⊕.**

Wiedergabe in zufälliger Reihenfolge

(Zufallswiedergabe)

VIDEO CD | CD | DATA CD | DATA DVD | USB

Hinweis

- Bei der Wiedergabe von MP3-Dateien wird ein Lied unter Umständen mehrmals wiedergegeben.

1 **Drücken Sie während der Wiedergabe DISPLAY.**

2 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [ZUFALL] aus und drücken Sie ⊕.**

3 **Wählen Sie mit ↑/↓ das in zufälliger Reihenfolge wiederzugebende Element aus.**

■ VIDEO-CD/CD

- [AUS]: Die Funktion ist ausgeschaltet.
- [STÜCK]: Die Wiedergabe der Stücke einer CD erfolgt in zufälliger Reihenfolge.

■ Während der Programmwiedergabe

- [AUS]: Die Funktion ist ausgeschaltet.
- [EIN]: Die in der Programmwiedergabe ausgewählten Stücke werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

■ DATA CD (nur Audiodateien)/DATA DVD (nur Audiodateien)/USB-Gerät (nur Audiodateien)

- [AUS]: Die Funktion ist ausgeschaltet.
- [EIN (MUSIK)]: Die Audiodateien im Ordner auf der aktuellen CD/DVD bzw. dem aktuellen USB-Gerät werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. Wenn kein Ordner ausgewählt ist, werden die Audiodateien im ersten Ordner in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

4 Starten Sie mit ⊕ die Zufallswiedergabe.

So schalten Sie wieder in den normalen Wiedergabemodus zurück

Halten Sie SHIFT gedrückt und drücken Sie CLEAR oder wählen Sie in Schritt 3 [AUS].

Hinweis

- Die Zufallswiedergabe steht bei VIDEO-CDs und Super-VCDs mit PBC-Wiedergabe nicht zur Verfügung.

Wiederholte Wiedergabe

(Wiedergabewiederholung)

DVD-V DVD-VR VIDEO CD CD DATA CD DATA DVD USB

1 Drücken Sie während der Wiedergabe DISPLAY.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [WIEDERHOLEN] aus und drücken Sie ⊕.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ das zu wiederholende Element aus und drücken Sie dann ⊕.

■ DVD VIDEO/DVD-VR

- [AUS]: Die Funktion ist ausgeschaltet.
- [DISC]: Alle Titel auf der DVD werden wiederholt wiedergegeben.
- [TITEL]: Der aktuelle Titel einer DVD wird wiederholt wiedergegeben.
- [KAPITEL]: Das aktuelle Kapitel einer DVD wird wiederholt wiedergegeben.

■ VIDEO-CD/CD

- [AUS]: Die Funktion ist ausgeschaltet.
- [DISC]: Alle Stücke auf der CD werden wiederholt wiedergegeben.
- [STÜCK]: Das aktuelle Stück wird wiederholt wiedergegeben.

■ DATA CD/DATA DVD/USB-Gerät

- [AUS]: Die Funktion ist ausgeschaltet.
- [DISC] (nur DATA CD/DATA DVD): Alle Ordner auf der CD/DVD werden wiederholt wiedergegeben.
- [SPEICHER] (nur USB-Gerät): Alle Ordner auf dem USB-Gerät werden wiederholt wiedergegeben.
- [ORDNER]: Der aktuelle Ordner wird wiederholt wiedergegeben.
- [STÜCK] (nur Audiodateien): Die aktuelle Datei wird wiederholt wiedergegeben.
- [DATEI] (nur Videodateien): Die aktuelle Datei wird wiederholt wiedergegeben.

4 Starten Sie mit ► die Wiedergabewiederholung.

So schalten Sie wieder in den normalen Wiedergabemodus zurück

Halten Sie SHIFT gedrückt und drücken Sie CLEAR oder wählen Sie in Schritt 3 [AUS].

Hinweis

- Die Wiedergabewiederholung steht bei VIDEO-CDs und Super-VCDs mit PBC-Wiedergabe nicht zur Verfügung.

Auswählen eines Effekts für Bildpräsentationen

DATA CD DATA DVD USB

1 Drücken Sie DISPLAY so oft, bis [EFFEKT] im Steuermenü erscheint.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [EFFEKT] und drücken Sie ⊕.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ eine Einstellung aus und drücken Sie ⊕.

- [MODUS 1]: Die JPEG-Bilddatei wird von oben nach unten auf dem Fernsehschirm eingeblendet.
- [MODUS 2]: Die JPEG-Bilddatei wird von links nach rechts auf dem Fernsehschirm eingeblendet.
- [MODUS 3]: Die JPEG-Bilddatei wird von der Mitte aus auf dem Fernsehschirm eingeblendet.
- [MODUS 4]: Die JPEG-Bilddateien werden in zufälliger Reihenfolge mit den verschiedenen Effekten eingeblendet.
- [MODUS 5]: Die anzuzeigende JPEG-Bilddatei schiebt sich über das vorherige Bild.
- [AUS]: Die Funktion ist ausgeschaltet.

Hinweis

- Die Einstellung von [EFFEKT] zeigt keine Wirkung, wenn Sie [JPEG-AUFLÖSUNG] unter [HDMI-EINSTELLUNGEN] auf [(1920 × 1080i) HD □] oder [(1920 × 1080i) HD] setzen (Seite 58).
- Die Einstellung von [EFFEKT] kann nicht ausgewählt werden, wenn Sie eine Disc ohne JPEG-Bilddateien oder ein USB-Gerät abspielen bzw. wenn Sie [MEDIEN] so einstellen, dass keine JPEG-Bilddateien wiedergegeben werden können.

Auswählen der Anzeigedauer für Bildpräsentationen

DATA CD DATA DVD USB

1 Drücken Sie ▭ DISPLAY so oft, bis [ANZEIGEDAUER] im Steuermenü erscheint.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [ANZEIGEDAUER] aus und drücken Sie ⊕.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ eine Einstellung aus und drücken Sie ⊕.

- [NORMAL]: Die Bilder der Bildpräsentation werden mit der Standarddauer angezeigt.
- [KURZ]: Die Anzeigedauer ist kürzer als bei [NORMAL].
- [LANG 1]: Die Anzeigedauer ist länger als bei [NORMAL].
- [LANG 2]: Die Anzeigedauer ist länger als bei [LANG 1].

Hinweis

- Bei einigen JPEG-Bilddateien, insbesondere bei JPEG-Bilddateien im progressiven Format und bei JPEG-Bilddateien mit 3.000.000 und mehr Pixeln, kann das Aufrufen der Bilddatei länger dauern als die angegebene Anzeigedauer.
- Die Einstellung von [ANZEIGEDAUER] kann nicht ausgewählt werden, wenn Sie eine Disc ohne JPEG-Bilddateien oder ein USB-Gerät abspielen bzw. wenn Sie [MEDIEN] so einstellen, dass keine JPEG-Bilddateien wiedergegeben werden können.

Wiedergeben einer Bildpräsentation mit Ton

DATA CD DATA DVD

1 Bereiten Sie einen Ordner auf einer CD/DVD vor, der MP3-Dateien und JPEG-Bilddateien enthält.

Die MP3-Dateien und JPEG-Bilddateien dürfen sich nicht in separaten Ordnern befinden. Erläuterungen zum Vorbereiten einer solchen CD/DVD finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem PC, Ihrer Software usw.

2 Drücken Sie ▭ DISPLAY.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [MEDIEN] aus und drücken Sie ⊕.

4 Wenn [MUSIK/FOTO] ausgewählt ist, fahren Sie mit Schritt 5 fort. Wenn eine andere Option als [MUSIK/FOTO] ausgewählt ist, wählen Sie mit ↑/↓ [MUSIK/FOTO] aus und drücken dann ⊕.

5 Sollte die Ordnerliste nicht erscheinen, drücken Sie DVD MENU.

Sie können die Ordnerliste ein- und ausblenden, indem Sie DVD MENU wiederholt drücken.

6 Wählen Sie mit ↑/↓ den gewünschten Ordner aus und drücken Sie ►.

Hinweis

• Wenn Sie eine große MP3-Datei und eine große JPEG-Bilddatei gleichzeitig wiedergeben, kann der Ton aussetzen. Sony empfiehlt, die MP3-Datenrate beim Erstellen der Datei auf maximal 128 Kbps zu setzen. Wenn der Ton dennoch aussetzt, verringern Sie die Größe der JPEG-Bilddatei.

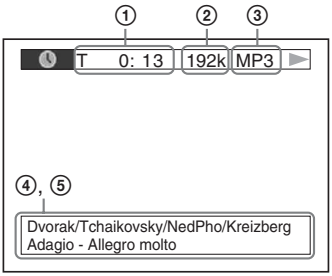
Anzeigen der Informationen auf einer CD/DVD oder einem USB-Gerät

Anzeigen von Wiedergabeinformationen

DVD-V DVD-VR VIDEO CD CD DATA CD DATA DVD USB

Drücken Sie während der Wiedergabe mehrmals TIME/TEXT.

Informationen auf dem Fernsehschirm



① **[T **:**:**/C **:**:**/D **:**:**]**

Spieldauer des aktuellen Elements „T“ steht für Titel/Stück, „C“ steht für Kapitel und „D“ steht für CD/DVD.

[T-:**:**/C-**:**:**/D-**:**:**]**

Restspieldauer des aktuellen Elements „T“ steht für Titel/Stück, „C“ steht für Kapitel und „D“ steht für CD/DVD.

[:**:**]**

Spieldauer der aktuellen Szene/Videodatei

② **Datenrate**

Erscheint bei der Wiedergabe einer Audiodatei.

③ **Dateityp**

Erscheint bei der Wiedergabe einer Audio-/Videodatei.

④ **Ordner-/Dateiname**

Erscheint bei der Wiedergabe einer Audiodatei/JPEG-Bilddatei/Videodatei.

Wenn eine MP3-Datei ID3-Tags enthält, zeigt die Anlage einen Album- bzw. Titelnamen aus den ID3-Tag-Informationen an.

Die Anlage unterstützt ID3-Tags der Version 1.0/1.1/2.2/2.3.

Die Anzeige von ID3-Tag-Informationen der Version 2.2/2.3 hat Vorrang, falls bei einer einzigen MP3-Datei ID3-Tags der Version 1.0/1.1 und der Version 2.2/2.3 verwendet werden.

⑤ **Textinformationen**

Text erscheint nur, wenn solche Informationen auf der DVD/CD gespeichert sind. Sie können den Text nicht bearbeiten. Wenn die CD/DVD keinen Text enthält, erscheint „NO TEXT“.

Hinweis

• Je nach Typ der Quelle, die wiedergegeben wird, kann nur eine begrenzte Anzahl von Zeichen angezeigt werden. Außerdem werden bei einigen Quellen nicht alle Textzeichen angezeigt.

Informationen im Display an der Vorderseite

Mit jedem Tastendruck auf TIME/TEXT während der Wiedergabe werden folgende Informationen angezeigt.

Manche der angezeigten Informationen werden nach einigen Sekunden ausgeblendet.

■ DVD VIDEO/DVD-VR

① Spieldauer des aktuellen Titels
② Restspieldauer des aktuellen Titels
③ Spieldauer des aktuellen Kapitels
④ Restspieldauer des aktuellen Kapitels
⑤ Name der DVD
⑥ Titel und Kapitel

■ VIDEO-CD (mit PBC-Funktionen)/Super-VCD (mit PBC-Funktionen)

① Spieldauer des aktuellen Elements
② Name der CD
③ Szenennummer

■ VIDEO-CD (ohne PBC-Funktionen)/CD

① Spieldauer des aktuellen Stücks
② Restspieldauer des aktuellen Stücks
③ Spieldauer der CD
④ Restspieldauer der CD
⑤ Stückname
⑥ Stück und Index*

* Nur VIDEO-CD.

■ Super-VCD (ohne PBC-Funktionen)

① Spieldauer des aktuellen Stücks
② Text zum Stück
③ Stück- und Indexnummer

■ DATA CD/DATA DVD/USB-Gerät (Audiodatei)

① Spieldauer und Nummer des aktuellen Stücks
② Name des Stücks (der Datei)*

* Wenn eine MP3-Datei ID3-Tags enthält, zeigt die Anlage einen Titelnamen aus den ID3-Tag-Informationen an.
Die Anlage unterstützt ID3-Tags der Version 1.0/1.1/2.2/2.3.
Die Anzeige von ID3-Tag-Informationen der Version 2.2/2.3 hat Vorrang, falls bei einer einzigen MP3-Datei ID3-Tags der Version 1.0/1.1 und der Version 2.2/2.3 verwendet werden.

■ DATA CD (Videodatei)/DATA DVD (Videodatei)/USB-Gerät (Videodatei)

① Spieldauer der aktuellen Datei
② Name der aktuellen Datei
③ Aktuelle Album- und Dateinummer

Hinweis

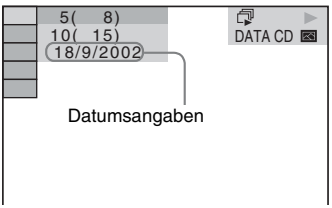
- Mit dieser Anlage können Sie nur die erste Stufe von DVD/CD-Text, z. B. Namen von DVDs/CDs oder von Titeln, anzeigen lassen.
- Der Name der CD/DVD oder eines Stücks wird textabhängig unter Umständen nicht korrekt angezeigt.
- Die Spieldauer von MP3-Dateien und Videodateien wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt.

Anzeigen der Datumsangaben bei JPEG-Bilddateien

DATA CD DATA DVD USB

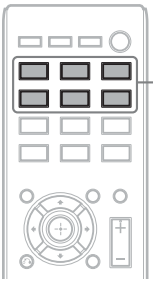
Sie können die Datumsangaben während der Wiedergabe anzeigen lassen, sofern die JPEG-Bilddateien ein Exif*-Tag enthalten.

Drücken Sie DISPLAY so oft, bis [DATUM] im Steuermenü erscheint.



* „Exchangeable Image File Format“ ist ein Bildformat für Digitalkameras, das von der Japan Electronics and Information Technology Industries Association (JEITA) definiert wurde.

Audio-/Videowiedergabe von einem angeschlossenen Gerät



1 **Wählen Sie die gewünschte Funktion mit den Funktionsauswahltasten aus.**

Die ausgewählte Option erscheint im Display an der Vorderseite.

Taste	Quelle
DVD/CD	Mit der Anlage wiedergegebene CD/DVD
FM	UKW-Radio
USB	USB-Gerät
TV	Fernsehgerät oder Set-Top-Box

Sie können die gewünschte Funktion auch auswählen, indem Sie mehrmals FUNCTION drücken.

2 **Bereiten Sie die Tonquelle vor.**

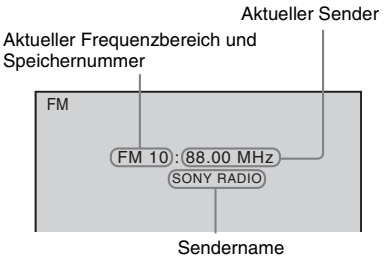
- DVD/CD: Legen Sie eine CD/DVD ins Gerät ein (Seite 31).
- FM: Wählen Sie eine Radiosendung aus (Seite 44).
- USB: Schließen Sie ein USB-Gerät direkt an (Seite 31).
- TV: Stellen Sie am Fernsehgerät oder der Set-Top-Box den gewünschten Kanal ein.

3 **Bedienen Sie das angeschlossene Gerät.**

Wählen Sie bei einer Set-Top-Box am Fernsehgerät den Set-Top-Box-Eingang, an den die Set-Top-Box angeschlossen ist.

Speichern von Radiosendern

Sie können 20 UKW-Sender voreinstellen und speichern.



1 Drücken Sie FM.

2 Halten Sie TUNING +/– gedrückt, bis der automatische Sendersuchlauf beginnt.

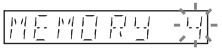
Der Suchlauf stoppt, wenn ein Sender empfangen wird.

3 Drücken Sie SYSTEM MENU.

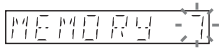
4 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option „MEMORY“ aus.

5 Drücken Sie ⊕ oder →.

Eine Speichernummer erscheint im Display an der Vorderseite.



6 Wählen Sie mit ↑/↓ die gewünschte Speichernummer aus.



7 Drücken Sie ⊕.

„COMPLETE“ wird im Display an der Vorderseite angezeigt und der Sender wird gespeichert.

8 Weitere Sender können Sie wie in Schritt 2 bis 7 erläutert speichern.

9 Drücken Sie SYSTEM MENU.

So ändern Sie die Speichernummer

Wählen Sie die gewünschte Speichernummer durch Drücken von PRESET +/– (Seite 44) und führen Sie dann den Vorgang ab Schritt 3 durch.

Radioempfang

Speichern Sie zunächst Radiosender in der Anlage ab (siehe „Speichern von Radiosendern“ (Seite 44)).

1 Drücken Sie FM.

2 Drücken Sie mehrmals PRESET +/– und wählen Sie den gewünschten gespeicherten Sender.

3 Stellen Sie die Lautstärke mit VOLUME +/– ein.

So stellen Sie Sender mit bekannten Frequenzen ein

Drücken Sie in Schritt 2 D.TUNING, halten Sie SHIFT gedrückt und geben Sie mit den Zahlentasten die Frequenz ein und drücken Sie dann ⊕.

So stellen Sie nicht gespeicherte Sender ein

Sie können in Schritt 2 manuell oder automatisch Radiosender einstellen.
Um den manuellen Sendersuchlauf zu aktivieren, drücken Sie mehrmals TUNING +/–.
Um den automatischen Sendersuchlauf zu aktivieren, halten Sie TUNING +/– gedrückt. Der automatische Sendersuchlauf stoppt automatisch, wenn die Anlage einen Radiosender empfängt. Um den automatischen Sendersuchlauf manuell zu stoppen, drücken Sie TUNING +/– oder ■.

Bei verrauschtem UKW-Empfang

Wenn der UKW-Empfang verrauscht ist, können Sie den monauralen Empfangsmodus einstellen. Der Stereoeffekt geht dabei verloren, aber der Empfang ist besser.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU.

2 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option „FM MODE“ aus.**

3 **Drücken Sie ⊕ oder →.**

4 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option „MONO“ aus.**

- „STEREO“: Stereoempfang.
- „MONO“: Monauraler Empfang.

5 **Drücken Sie ⊕.**

6 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

Anzeigen des Sendernamens oder der Frequenz im Display an der Vorderseite

Sie können den Sendernamen oder die Frequenz im Display an der Vorderseite überprüfen. Die ersten 8 Zeichen des Sendernamens werden angezeigt.

Drücken Sie TIME/TEXT.

Mit jedem Tastendruck auf TIME/TEXT wechselt die Anzeige folgendermaßen.

Wenn der Sendername über die RDS-Funktion empfangen wird

① Sendername
Beispiel: „SONY FM“
② Frequenz
Beispiel: „12 87.50“
③ Die Einstellung von „FM MODE“
Beispiel: „STEREO“

Wenn kein Sendername festgelegt ist

① Frequenz
Beispiel: „12 87.50“
② Die Einstellung von „FM MODE“
Beispiel: „STEREO“

Das Radiodatensystem (RDS)

Was ist das Radiodatensystem?

Das Radiodatensystem (RDS) ist ein Sendedienst, bei dem Radiosender zusammen mit den normalen Programmsignalen zusätzliche Informationen ausstrahlen. Bei diesem Tuner stehen eine Reihe von RDS-Funktionen zur Verfügung, z. B. Anzeigen des Sendernamens.

Empfangen von RDS-Sendern

Wählen Sie einfach einen Sender aus.

Wenn Sie einen Sender empfangen, der RDS-Dienste zur Verfügung stellt, erscheint der Sendername* im Display an der Vorderseite.

* Wenn kein RDS-Sender empfangen wird, erscheint der Sendername nicht im Display an der Vorderseite.

Hinweis

- Nicht alle UKW-Sender bieten RDS-Dienste an und die angebotenen Dienste unterscheiden sich. Wenn RDS-Dienste Ihnen nicht vertraut sind, fragen Sie bei Ihren lokalen Radiosendern nach Einzelheiten sowie nach der Verfügbarkeit dieser Dienste in Ihrer Region.

Auswählen eines passenden Effekts für die Tonquelle

Die Anlage verfügt über sechs vorprogrammierte Klangmodi, die je nach Tonquelle oder Wiedergabesituation ausgewählt werden können. Sie können einen optimalen Klangeffekt für die Originaltonquelle erzielen, indem Sie einfach den passenden Klangmodus auswählen.

Drücken Sie SOUND MODE so oft, bis der gewünschte Modus im Display an der Vorderseite erscheint.

- „STANDARD“: Die Anlage wählt automatisch je nach Tonquelle einen für Filme und Musik passenden Klangeffekt aus.
- „CLEAR VOICE“: Die Anlage gibt den Ton so aus, dass Dialoge besser zu hören sind.
- „MOVIE“: Die Anlage gibt einen für Filme passenden Klang aus. Bei einer 2-kanaligen Originaltonquelle wird mithilfe des Dolby Pro Logic-Decodiersystems Raumklang simuliert und der Ton wird über alle Lautsprecher ausgegeben.
- „HI-FI“: Die Anlage gibt einen für Musik passenden Klang aus. Sie können den Klang der Originaltonquelle unverfälscht wiedergeben lassen.
- „BGM“: Die Anlage gibt im ganzen Raum denselben Klang aus. Dieser Modus ist beispielsweise für Partys in großen Räumen geeignet.
- „2CH STEREO“: Die Anlage gibt den Ton unabhängig von der ursprünglichen Anzahl der Kanäle über die vorderen Lautsprecher und den Tiefsttonlautsprecher aus. Bei einer mehrkanaligen Originaltonquelle wird der Ton auf 2 Kanäle heruntergemischt.

Hinweis

- Bei manchen Tonquellen zeigt der Klangmodus keine Wirkung.

Verwenden der Steuerung für HDMI für „BRAVIA“ Sync

Diese Funktion steht bei Fernsehgeräten zur Verfügung, die über die Funktion „BRAVIA“ Sync verfügen.
Wenn Sie Sony-Geräte, die mit der Steuerung für HDMI kompatibel sind, über ein HDMI-Kabel anschließen, lassen sich die Geräte wie im Folgenden erläutert besonders einfach steuern:

– Systemausschaltung (Seite 48)
– One-Touch-Wiedergabe (Seite 48)
– Kinomodus (Seite 48)
– Systemaudiosteuerung (Seite 48)
– Audio Return Channel (Seite 49)
– Problemlose Fernsteuerung (Seite 49)
– Sprache übernehmen (Seite 49)

Steuerung für HDMI ist ein Standard für den Austausch von Steuerfunktionsbefehlen nach CEC-Spezifikation (Consumer Electronics Control) für HDMI (High-Definition Multimedia Interface).

Hinweis

• Je nach angeschlossenem Gerät steht die Steuerung für HDMI möglicherweise nicht zur Verfügung. Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung zum Gerät nach.

Einrichten der Steuerung für HDMI

(Steuerung für HDMI - Schnelleinstellung)

Wenn das Fernsehgerät ebenfalls mit der Steuerung für HDMI - Schnelleinstellung kompatibel ist, können Sie die Funktion [STEUERUNG FÜR HDMI] der Anlage automatisch einstellen, indem Sie die Funktion am Fernsehgerät einstellen. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Fernsehgerät.

Wenn das Fernsehgerät nicht mit der Steuerung für HDMI - Schnelleinstellung kompatibel ist, müssen Sie die Steuerung für HDMI an der Anlage und am Fernsehgerät manuell einstellen.

1 **Vergewissern Sie sich, dass die Anlage und das Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel miteinander verbunden sind.**

2 **Schalten Sie das Fernsehgerät ein und drücken Sie I/⏻, um die Anlage einzuschalten.**

3 **Wählen Sie am Fernsehgerät den Eingang, an den die Anlage angeschlossen ist, damit das Bild vom HDMI-Eingang auf dem Fernsehschirm erscheint.**

4 **Stellen Sie die Steuerung für HDMI am Fernsehgerät ein.**

Erläuterungen zum Einstellen des Fernsehgeräts finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Fernsehgerät.

5 **Drücken Sie DVD/CD an der Anlage.**

6 **Drücken Sie ▭ DISPLAY, während sich die Anlage im Stoppmodus befindet.**

7 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [EINSTELLUNGEN] aus und drücken Sie ⊕.**

8 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [BENUTZERDEFINIERT] aus und drücken Sie ⊕.**

9 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [HDMI-EINSTELLUNGEN] aus und drücken Sie ⊕.**

10 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [STEUERUNG FÜR HDMI] aus und drücken Sie ⊕.**

11 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [EIN] aus und drücken Sie ⊕.**

Ausschalten der Anlage zusammen mit dem Fernsehgerät

(Systemausschaltung)

Wenn Sie das Fernsehgerät mit der Taste POWER auf der Fernbedienung des Fernsehgeräts oder mit TV I/⏻ auf der Fernbedienung der Anlage ausschalten, schaltet sich die Anlage automatisch aus.

Hinweis

- Diese Funktion hängt von den Einstellungen des Fernsehgeräts ab. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Fernsehgerät.
- Je nach Status der Anlage (z. B. bei der Wiedergabe einer CD oder beim Radioempfang) schaltet sich die Anlage möglicherweise nicht automatisch aus.

Wiedergeben einer DVD mit einem Tastendruck

(One-Touch-Wiedergabe)

Drücken Sie ONE-TOUCH PLAY.

Das Fernsehgerät schaltet sich ein, am Fernsehgerät wird der HDMI-Eingang eingestellt, an den die Anlage angeschlossen ist, und an der Anlage beginnt automatisch die Wiedergabe der DVD.
Die Systemaudiosteuerung wird ebenfalls automatisch aktiviert.

Verwenden des Kinomodus

(Kinomodus)

Wenn Ihr Fernsehgerät mit dem Kinomodus kompatibel ist, wird die Bild- und Tonqualität optimal an Kinofilme angepasst und die Systemaudiosteuerung wird automatisch aktiviert.

Drücken Sie THEATRE.

Hinweis

- Bei manchen Fernsehgeräten steht diese Funktion möglicherweise nicht zur Verfügung.

Wiedergeben des Tons vom Fernsehgerät über die Lautsprecher der Anlage

(Systemaudiosteuerung)

Für diese Funktion müssen die Anlage und das Fernsehgerät über ein SCART (EURO AV)-Kabel und ein HDMI-Kabel miteinander verbunden sein (Seite 24).

Schalten Sie die Anlage mit I/⏻ ein, während das Fernsehgerät bereits eingeschaltet ist.

Die Systemaudiosteuerung wird aktiviert. Der Ton vom Fernsehgerät wird über die Lautsprecher der Anlage ausgegeben und die Lautstärke der Fernsehlautsprecher wird automatisch auf ein Minimum reduziert.

Hinweis

- Wenn sich das Fernsehgerät im PAP-Modus (Picture and Picture) befindet, steht die Systemaudiosteuerung nicht zur Verfügung. Wenn der PAP-Modus am Fernsehgerät beendet wird, wechselt das Ausgabeverfahren des Fernsehgeräts wieder zu dem Verfahren vor dem Aktivieren des PAP-Modus.
- Wenn Sie die Anlage mit einer Funktionsauswahltaste einschalten, passen Video und Ton unter Umständen nicht zusammen.
- Wenn Sie die Lautstärke der Anlage einstellen, wird der Lautstärkepegel bei manchen Fernsehgeräten auf dem Fernsehschirm angezeigt. In diesem Fall wird auf dem Fernsehschirm möglicherweise eine andere Lautstärke als im Display an der Vorderseite der Anlage angezeigt.

Tipp

- Auch über das Menü des Fernsehgeräts lässt sich die Systemaudiosteuerung steuern.
- Sie können die Lautstärke und die Stummschaltung der Anlage über die Fernbedienung des Fernsehgeräts steuern.

Empfang digitaler Audiosignale vom Fernsehgerät

(Audio Return Channel)

Digitale Audiosignale des Fernsehgeräts können über ein HDMI-Kabel in die Anlage eingespeist werden, sofern das Fernsehgerät mit Audio Return Channel (ARC, Audiorückkanal) kompatibel ist. Für die Wiedergabe des Fernsehtons über die Anlage benötigen Sie nur ein einziges HDMI-Kabel. Näheres finden Sie unter [AUDIO RETURN CHANNEL] (Seite 58).

Steuern der Anlage über die Fernbedienung des Fernsehgeräts

(Problemlose Fernsteuerung)

Sie können die Grundfunktionen der Anlage über die Fernbedienung des Fernsehgeräts steuern, wenn die Videoausgabe der Anlage auf dem Fernsehschirm angezeigt wird. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Fernsehgerät.

Synchroner Wechsel der Sprache für die Bildschirmanzeigen der Anlage und des Fernsehgeräts

(Sprache übernehmen)

Wenn Sie die Sprache für die Bildschirmanzeigen des Fernsehgeräts wechseln, wechselt auch die Sprache für die Bildschirmanzeigen der Anlage.

Hinweis

- Dies funktioniert jedoch nicht, wenn Bildschirmanzeigen der Anlage gerade angezeigt werden.

Übertragen von Liedern an ein USB-Gerät

Sie können Lieder auf einer Audio-CD oder Radiosendungen an ein USB-Gerät übertragen, wobei die Lieder im MP3-Format codiert werden. Auch MP3-Dateien von einer DATA CD/DATA DVD können an ein USB-Gerät übertragen werden.
Informationen zum Anschließen des USB-Geräts finden Sie unter „Wiedergeben von Dateien auf einer CD/DVD bzw. einem USB-Gerät“ (Seite 31).

Die übertragene Musik darf nur zum privaten Gebrauch genutzt werden. Für die Nutzung der Musik über diese Einschränkung hinaus ist eine Genehmigung des Urheberrechtinhabers erforderlich.

Hinweise zum Übertragen an ein USB-Gerät

- Verbinden Sie das Gerät und das USB-Gerät nicht über einen USB-Hub.
- Vergewissern Sie sich, dass auf dem USB-Gerät genug Platz zum Übertragen vorhanden ist.
- Trennen Sie während des Übertragens nicht das USB-Gerät von der Anlage.
- Wenn Sie Stücke von einer Audio-CD übertragen, werden die Stücke als MP3-Dateien mit 128 kbps aufgezeichnet.
- Wenn Sie MP3-Dateien von einer DATA CD/DATA DVD übertragen, werden die MP3-Dateien mit derselben Datenrate wie die ursprünglichen MP3-Dateien übertragen.
- Wenn Sie eine Radiosendung übertragen, wird der Ton als MP3-Datei mit 128 kbps aufgezeichnet.
- CD-Text-Informationen werden für die angelegten MP3-Dateien nicht übertragen.
- Wenn Sie die Übertragung von einer Audio-CD mittendrin abbrechen, wird die erstellte MP3-Datei gelöscht.
- Die Übertragung stoppt in den folgenden Fällen automatisch:

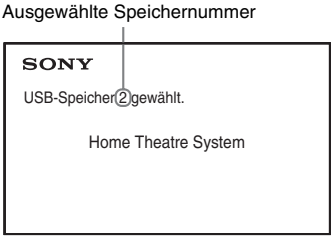
– Auf dem USB-Gerät steht beim Übertragen kein freier Speicher mehr zur Verfügung.
– Auf dem USB-Gerät ist die Höchstzahl an Ordnern erreicht, die die Anlage erkennen kann.

- Sie können bis zu 150 Dateien in einem Ordner speichern.
- Sie können bis zu 199 Ordner auf einem einzelnen USB-Gerät speichern.
- Wenn ein Ordner oder eine Datei, die Sie übertragen wollen, bereits mit demselben Namen auf dem USB-Gerät vorhanden ist, wird eine fortlaufende Nummer zum Namen hinzugefügt, so dass der ursprüngliche Ordner bzw. die Datei nicht überschrieben wird.

So wählen Sie das Übertragungsziel auf dem USB-Gerät aus

Bei manchen USB-Geräten können Sie die Speichernummer für die Übertragung auswählen.

Drücken Sie MEM SEL.



Hinweis

- Wenn der Speicher nicht ausgewählt werden kann, erscheint [Funktion nicht möglich.] auf dem Fernsehschirm.
- Die Speichernummer ist je nach USB-Gerät unterschiedlich.
- Wählen Sie das Übertragungsziel vor dem Übertragen aus.

Regeln beim Erstellen von Ordnern und Dateien

Beim Übertragen an ein USB-Gerät wird direkt unter dem Ordner „ROOT“ ein Ordner namens „MUSIC“ erstellt. Je nach Übertragungsmethode und Tonquelle werden die Ordner und Dateien im Ordner „MUSIC“ folgendermaßen erstellt.

- Beim Übertragen mehrerer Stücke von einer Audio-CD oder mehrerer MP3-Dateien von einer DATA CD/DATA DVD

Quelle	Ordnername	Dateiname
MP3	Wie die Namen auf der Übertragungsquelle[1)]	
Audio-CD	„FLDR001“[2)]	„TRACK001“[3)]

- Beim Übertragen eines einzelnen Stücks von einer Audio-CD oder einer einzelnen MP3-Datei von einer DATA CD/DATA DVD

Quelle	Ordnername	Dateiname
MP3	„REC1-MP3“[4)]	Wie die Namen auf der Übertragungs-quelle[1)]
Audio-CD	„REC1-CD“[4)]	„TRACK001“[3)]

- Beim Übertragen einer Radiosendung

Ordnername	Dateiname
„FM001“[4)]	„TRACK001“[3)]

[1)] Der Name kann bis zu 64 Zeichen lang sein (mit Erweiterung).

[2)] Ordner werden danach in numerischer Reihenfolge zugewiesen.

[3)] Dateien werden danach in numerischer Reihenfolge zugewiesen.

[4)] Bei jeder Übertragung eines einzelnen Stücks wird eine neue Datei in den Ordner „REC1-MP3“ bzw. „REC1-CD“ übertragen.

Übertragen von Stücken auf einer Audio-CD oder von MP3-Dateien auf einer DATA CD/ DATA DVD an ein USB-Gerät

1 Legen Sie eine Audio-CD/DATA CD/ DATA DVD ein.

2 Drücken Sie DISPLAY, während sich die Anlage im Stoppmodus befindet.

3 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [USB-TRANSFER] aus und drücken Sie ⊕.**

■ Bei einer Audio-CD

Drücken Sie ⊕ und fahren Sie mit Schritt 5 fort.

■ Bei einer DATA CD/DATA DVD

Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

4 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [STÜCK] oder [ORDNER] aus und drücken Sie ⊕.**

- [STÜCK]: Die Ordnerliste wird angezeigt. Wählen Sie mit ↑/↓ den gewünschten Ordner aus und drücken Sie ⊕.
- [ORDNER]: Die auf der DATA CD/ DATA DVD aufgezeichneten Ordner werden angezeigt. Sie können alle MP3-Dateien im Ordner übertragen.

5 **Drücken Sie ←/↑/↓/→ , wählen Sie [■ ALLE] (bei einer Audio-CD) oder [☑ ALLE] (bei einer DATA CD/DATA DVD) und drücken Sie dann ⊕.**

Wenn Sie die Auswahl aller Stücke aufheben wollen, wählen Sie [☐ ALLE] und drücken ⊕.

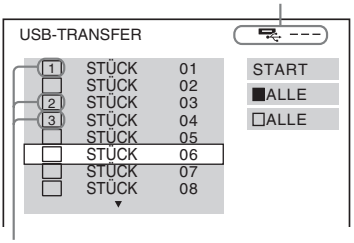
6 **Wählen Sie mit ←/↑/↓/→ die Option [START] aus und drücken Sie ⊕.**

Zum Beenden der Übertragung drücken Sie ■.

So wählen Sie einzelne Stücke/ MP3-Dateien/Ordner aus

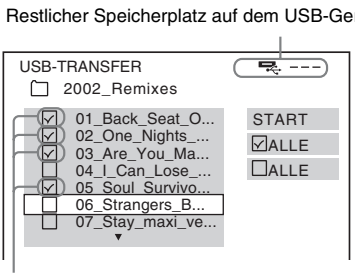
Drücken Sie in Schritt 5 ↑/↓, heben Sie das Stück/die MP3-Datei/den Ordner hervor und drücken Sie dann ⊕, so dass das gewünschte Element mit einer Markierung versehen wird. Zum Aufheben der Auswahl heben Sie das Stück/die MP3-Datei/den Ordner hervor und drücken Sie ⊕, so dass die Markierung gelöscht wird.

■ Bei einer Audio-CD



Zu übertragende Stücke

■ Bei einer DATA CD/DATA DVD



Zu übertragende MP3-Dateien/Ordner

Übertragen mit einem Tastendruck

Sie können Stücke bzw. MP3-Dateien ganz einfach mit REC TO USB an ein USB-Gerät übertragen.

1 **Legen Sie eine Audio-CD/DATA CD/ DATA DVD ein.**

2 **Drücken Sie ■.**

Wenn Sie alle Stücke übertragen möchten, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

Wenn Sie ein einzelnes Stück übertragen möchten, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

3 **Wählen Sie das gewünschte Stück bzw. die MP3-Datei aus und drücken Sie ►.**

4 Drücken Sie REC TO USB am Gerät.

REC TO USB leuchtet auf und „READING“ erscheint im Display an der Vorderseite. Danach erscheinen abwechselnd „PUSH PLAY“ und der restliche Speicherplatz auf dem USB-Gerät im Display an der Vorderseite.

5 Starten Sie mit ► die Übertragung.

Wenn die Übertragung abgeschlossen ist, erscheint „COMPLETE“ im Display an der Vorderseite und die CD/DVD-Wiedergabe sowie das USB-Gerät stoppen automatisch.

Zum Beenden der Übertragung drücken Sie ■.

Übertragen einer Radiosendung

Sie können eine gerade laufende Radiosendung an ein USB-Gerät übertragen.

1 Drücken Sie FM.

2 Wählen Sie mit PRESET +/– oder TUNING +/– den Radiosender aus.

3 Drücken Sie REC TO USB am Gerät.

REC TO USB leuchtet auf und „PLEASE WAIT“ erscheint im Display an der Vorderseite. Danach erscheinen abwechselnd „PUSH PLAY“ und der restliche Speicherplatz auf dem USB-Gerät im Display an der Vorderseite.

4 Starten Sie mit ► die Übertragung.

5 Stoppen Sie mit ■ die Übertragung.

So erstellen Sie bei einer Übertragung eine neue MP3-Datei

Drücken Sie bei der Übertragung REC TO USB.

„NEW TRK“ erscheint im Display und der Ton wird ab dem Tastendruck auf REC TO USB in eine neue MP3-Datei übertragen.
Wenn Sie REC TO USB innerhalb weniger Sekunden erneut drücken, kann keine neue MP3-Datei erstellt werden.

Hinweis

- Wenn eine neue MP3-Datei erstellt wird, bricht die Übertragung kurz ab.

Tipp

- Nach etwa 1 Stunde Übertragungsdauer wird automatisch eine neue MP3-Datei erstellt.

Löschen von Audiodateien auf einem USB-Gerät

Sie können Audiodateien („.mp3“, „.wma“ und „.m4a“) auf dem USB-Gerät löschen.

1 Drücken Sie USB.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ einen Ordner aus.

3 Wählen Sie die Audiodatei(en).

■ So löschen Sie alle Audiodateien in einem Ordner

Halten Sie SHIFT gedrückt und drücken Sie CLEAR.

■ So löschen Sie eine Audiodatei

Wählen Sie mit ⊕ und ↑/↓ die gewünschte Audiodatei aus, halten Sie SHIFT gedrückt und drücken Sie CLEAR.

4 Wählen Sie mit ←/→ die Option [JA] aus und drücken Sie ⊕.

Zum Abbrechen wählen Sie [NEIN] und drücken dann ⊕.

Hinweis

- Trennen Sie während des Löschvorgangs nicht das USB-Gerät von der Anlage.
- Wenn ein zu löschender Ordner Dateien in einem Nicht-Audioformat oder Unterordner enthält, werden diese aus der Liste am Fernsehschirm, nicht jedoch vom USB-Gerät gelöscht.

Der Sleep-Timer

Sie können das Gerät so einstellen, dass es sich nach einer voreingestellten Zeit automatisch ausschaltet. Auf diese Weise können Sie beim Einschlafen Musik hören.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option „SLEEP“ aus und drücken Sie ⊕ oder →.

Die ausgewählte Option erscheint im Display an der Vorderseite.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ eine Einstellung aus und drücken Sie ⊕.

Die Minutenanzeige (für die Restdauer) wechselt in Schritten von 10 Minuten.

4 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Korrigieren einer Verzögerung zwischen Bild und Ton

[A/V SYNC]

DVD-V DVD-VR VIDEO CD DATA CD DATA DVD USB

Wenn der Ton nicht mit dem Bild auf dem Fernsehschirm synchron ist, können Sie die Verzögerung zwischen Bild und Ton korrigieren.

1 Drücken Sie DISPLAY.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [A/V SYNC] aus und drücken Sie ⊕.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ eine Einstellung aus und drücken Sie ⊕.

- [AUS]: Die Funktion ist ausgeschaltet.
- [EIN]: Die Verzögerung zwischen Bild und Ton wird korrigiert.

Hinweis

- Je nach eingehendem Datenstrom hat [A/V SYNC] möglicherweise keine Wirkung.

Wiedergeben von Multiplex-Ton

(DUAL MONO)

Multiplex-Ton kann wiedergegeben werden, wenn die Anlage ein Multiplex-Sendesignal im Dolby Digital-Format empfängt oder wiedergibt.

Hinweis

- Wenn Dolby Digital-Signale eingespeist werden sollen, muss ein Fernsehgerät oder ein anderes Gerät mit einem optischen Digitalkabel an dieses Gerät angeschlossen werden (Seite 24). Wenn das Fernsehgerät mit Audio Return Channel (ARC, Audiorückkanal) kompatibel ist (Seite 49), können Sie Dolby Digital-Signale über ein HDMI-Kabel empfangen.

Drücken Sie mehrmals AUDIO und wählen Sie das Audiosignal aus.

Die ausgewählte Option erscheint im Display an der Vorderseite.

- „MAIN“: Der Ton der Hauptsprache wird ausgegeben.
- „SUB“: Der Ton der Nebensprache wird ausgegeben.
- „MAIN+SUB“: Der Ton der Haupt- und der Nebensprache wird ausgegeben.

Ändern des Eingangspegels des Tons angeschlossener Geräte

Durch eine Verringerung des Eingangspegels lassen sich Verzerrungen des Tons von der angeschlossenen Komponente unter Umständen korrigieren.

1 **Drücken Sie TV.**

2 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

3 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option „ATT“ aus und drücken Sie ⊕ oder →.**

4 **Wählen Sie mit ↑/↓ eine Einstellung aus und drücken Sie ⊕.**

- „ON“: Der Eingangspegel wird gedämpft.
- „OFF“: Normaler Eingangspegel.

5 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

Ändern der Helligkeit des Displays an der Vorderseite

1 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

2 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option „DIMMER“ aus und drücken Sie ⊕ oder →.**

Die ausgewählte Option erscheint im Display an der Vorderseite.

3 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Helligkeit im Display an der Vorderseite aus und drücken Sie dann ⊕.**

- „OFF“: Das Display an der Vorderseite ist hell.
- „ON“: Das Display an der Vorderseite ist dunkler.

4 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

Tipp

- Beim DAV-DZ740 wird auch die Netzanzeige dunkler, wenn Sie „ON“ auswählen.

Aktivieren/Deaktivieren des Demomodus

Wenn die Anlage in den Bereitschaftsmodus geschaltet ist, können Sie die Demo im Display an der Vorderseite ein- oder ausschalten.

1 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

2 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option „DEMO“ aus und drücken Sie ⊕ oder →.**

Die ausgewählte Option erscheint im Display an der Vorderseite.

3 **Wählen Sie mit ↑/↓ eine Einstellung aus und drücken Sie ⊕.**

- „ON“: Die Funktion ist eingeschaltet.
- „OFF“: Die Funktion ist ausgeschaltet.

4 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

Erneutes Ausführen der Schnellkonfiguration

1 **Drücken Sie DVD/CD.**

2 **Drücken Sie DISPLAY, während sich die Anlage im Stoppmodus befindet.**

3 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [EINSTELLUNGEN] aus und drücken Sie ⊕.**

4 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [SCHNELLKONFIG.] aus und drücken Sie ⊕.**

Nehmen Sie die Schnellkonfiguration wie unter „Vornehmen der Schnellkonfiguration“ (Seite 28) erläutert vor.

Automatischer Wechsel der Anlage in den Bereitschaftsmodus

Wenn die Anlage etwa 30 Minuten lang nicht bedient wird und etwa 30 Minuten lang auch keine Tonwiedergabe läuft, schaltet die Anlage automatisch in den Bereitschaftsmodus. Etwa 2 Minuten, bevor die Anlage in den Bereitschaftsmodus schaltet, beginnt „AUTO.STBY“ im Display an der Vorderseite zu blinken.
Sie können diese Bereitschaftsautomatik ein- und ausschalten.

1 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

2 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option „AUTO.STBY“ aus und drücken Sie ⊕ oder →.**

Die ausgewählte Option erscheint im Display an der Vorderseite.

3 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Einstellung aus und drücken Sie ⊕.**

- „ON“: Die Funktion ist eingeschaltet.
- „OFF“: Die Funktion ist ausgeschaltet.

4 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

Weitere Einstellungen

Sie können an der Anlage verschiedene Einstellungen beispielsweise für Bild und Ton vornehmen.
Die angezeigten Optionen sind je nach Gebiet und Modell unterschiedlich.

Hinweis

- Die auf einer CD/DVD gespeicherten Wiedergabeeinstellungen haben Priorität vor den Einstellungen im Setup-Menü und es funktionieren unter Umständen nicht alle der hier beschriebenen Funktionen.

1 **Drücken Sie DVD/CD.**

2 **Drücken Sie DISPLAY, während sich die Anlage im Stoppmodus befindet.**

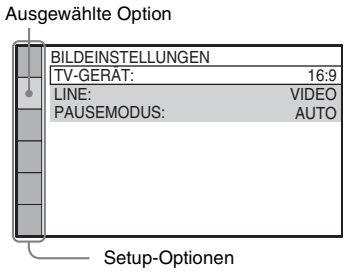
3 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [EINSTELLUNGEN] aus und drücken Sie ⊕.**

4 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [BENUTZERDEFINIERT] aus und drücken Sie ⊕.**

5 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Setup-Option aus und drücken Sie ⊕.**

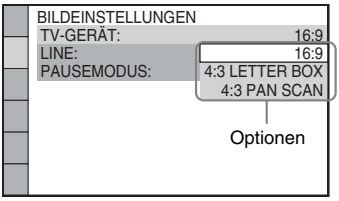
- [SPRACHE] (Seite 56)
- [BILDEINSTELLUNGEN] (Seite 57)
- [HDMI-EINSTELLUNGEN] (Seite 58)
- [TONEINSTELLUNGEN] (Seite 59)
- [SYSTEMEINSTELLUNGEN] (Seite 59)
- [LAUTSPRECHER] (Seite 61)

Beispiel: [BILDEINSTELLUNGEN]



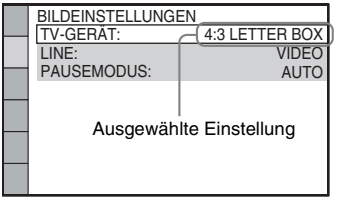
6 **Wählen Sie mit ↑/↓ eine Option aus und drücken Sie ⊕.**

Die Optionen zur ausgewählten Hauptoption erscheinen.
Beispiel: [TV-GERÄT]



7 **Wählen Sie mit ↑/↓ eine Einstellung aus und drücken Sie ⊕.**

Die Einstellung wird vorgenommen und die Konfiguration ist damit abgeschlossen.
Beispiel: [4:3 LETTER BOX]



So setzen Sie alle [EINSTELLUNGEN] zurück

Um alle [EINSTELLUNGEN] zurückzusetzen, schlagen Sie unter [ZURÜCKSETZEN] (Seite 60) nach.

Einstellen der Sprache für Anzeigen und Ton

[SPRACHE]

Sie können unterschiedliche Sprachen für die Bildschirmanzeigen bzw. den Ton einstellen.

■ [BILDSCHIRMANZEIGE]
Sie können die Sprache für die Anzeigen auf dem Fernsehschirm wechseln.

■ [MENÜ] DVD-V
Sie können die Sprache wechseln, in welcher das Menü der DVD angezeigt wird.

■ [TON] DVD-V

Sie können die Sprache für den Ton wechseln. Mit [ORIGINAL] wird die Sprache ausgewählt, die auf der DVD Priorität hat.

■ [UNTERTITEL] DVD-V

Sie können die Sprache für die auf der DVD VIDEO aufgezeichneten Untertitel wechseln. Wenn Sie [WIE TON] wählen, wechselt die Sprache der Untertitel entsprechend der für die Tonspur ausgewählten Sprache.

Hinweis

- Wenn Sie unter [MENÜ], [TON] oder [UNTERTITEL] eine Sprache auswählen, die nicht auf der DVD VIDEO aufgezeichnet ist, wird automatisch eine der vorhandenen Sprachen ausgewählt (bei bestimmten DVDs funktioniert die automatische Sprachenwahl nicht).

Tipp

- Wenn Sie unter [MENÜ], [TON] und [UNTERTITEL] die Option [SONSTIGE →] wählen, wählen Sie bitte auch den Sprachcode in der „Liste der Sprachcodes“ (Seite 75) aus und geben ihn mit den Zahlentasten ein.

Einstellungen für das Bild

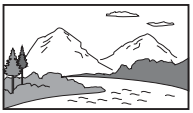
[BILDEINSTELLUNGEN]

Sie können je nach Ihrem Fernsehgerät geeignete Einstellungen auswählen.

■ [TV-GERÄT]

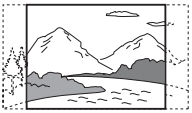
Hiermit legen Sie das Bildseitenverhältnis (Bildformat) für das angeschlossene Fernsehgerät fest.

[16:9]: Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Breitbildfernsehgerät oder ein Fernsehgerät mit Breitbildmodus anschließen.



[4:3 LETTER BOX]: Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Fernsehgerät mit einem 4:3-Standardbildschirm anschließen. Bilder im Breitbildformat werden mit Balken am oberen und unteren Rand auf dem Fernsehschirm angezeigt.

[4:3 PAN SCAN]: Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Fernsehgerät mit einem 4:3-Standardbildschirm anschließen. Bilder im Breitbildformat werden automatisch so angezeigt, dass sie den Bildschirm füllen. Bereiche, die nicht auf den Bildschirm passen, werden abgeschnitten.



■ [LINE]

Sie können die Art der an der Buchse EURO AV ⇨ OUTPUT (TO TV) ausgegebenen Videosignale auswählen.

[VIDEO]: Videosignale werden ausgegeben.
[RGB]: RGB-Signale werden ausgegeben.

Hinweis

- Wenn Ihr Fernsehgerät RGB-Signale nicht verarbeiten kann, erscheint kein Bild auf dem Fernsehschirm, wenn Sie [RGB] auswählen. Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Fernsehgerät nach.
- Sie können [RGB] nicht auswählen, solange irgendein Gerät über HDMI angeschlossen ist. [RGB] wechselt automatisch zu [VIDEO], wenn Sie ein über HDMI angeschlossenes Gerät einschalten.

■ [PAUSEMODUS] DVD-V

(nur DVD VIDEO/DVD-R/DVD-RW)

Sie können das Bild für den Pausemodus festlegen.

[AUTO]: Bilder mit schnellen Bewegungen werden ohne Bildzittern wiedergegeben. Diese Einstellung ist im Normalfall geeignet.
[VOLLBILD]: Bilder mit wenig Bewegung werden mit hoher Auflösung wiedergegeben.

Einstellungen für HDMI

[HDMI-EINSTELLUNGEN]

■ [HDMI-AUFLÖSUNG]

Sie können die Art des von der Buchse HDMI OUT ausgegebenen Videosignals auswählen.

[AUTO (1920 × 1080p)]: Die Anlage gibt die optimalen Videosignale für das angeschlossene Fernsehgerät aus.
[1920 × 1080i]: Die Anlage gibt 1920 × 1080i*-Videosignale aus.
[1280 × 720p]: Die Anlage gibt 1280 × 720p*-Videosignale aus.
[720 × 480p]**: Die Anlage gibt 720 × 480p*-Videosignale aus.

* i: Interlace, p: progressiv

** Je nach Gebiet wird möglicherweise [720 × 480/576p] angezeigt.

■ [STEUERUNG FÜR HDMI]

Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn Sie die Anlage über ein HDMI-Kabel an ein Fernsehgerät anschließen, das mit der Steuerung für HDMI kompatibel ist.

[AUS]: Die Funktion ist ausgeschaltet.
[EIN]: Die Funktion ist eingeschaltet. Wenn Sie Geräte über ein HDMI-Kabel anschließen, werden Steuersignale zwischen den Geräten ausgetauscht, was die Bedienung vereinfacht.

■ [AUDIO RETURN CHANNEL]

Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn Sie die Anlage an ein Fernsehgerät anschließen, das mit der Audiorückkanalfunktion (ARC – Audio Return Channel) kompatibel ist.

[AUTO]: Die Anlage empfängt über ein HDMI-Kabel automatisch die digitalen Audiosignale vom Fernsehgerät.
[AUS]: Die Funktion ist ausgeschaltet.

Hinweis

- Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn Sie [STEUERUNG FÜR HDMI] auf [EIN] setzen.

■ [YCBCR/RGB (HDMI)]

Sie können die Art des von der Buchse HDMI OUT ausgegebenen HDMI-Signals auswählen.

[YCBCR]: YCBCR-Signale werden ausgegeben.
[RGB]: RGB-Signale werden ausgegeben.

■ [TON (HDMI)]

Sie können die Audioausgabe von der Buchse HDMI OUT auswählen.

[AUS]: Über die Buchse HDMI OUT wird kein Ton ausgegeben.
[EIN]: Bei der Ausgabe von Audiosignalen werden Dolby Digital-, DTS- und PCM-Signale (96 kHz/24 Bit) in PCM-Signale mit 48 kHz/16 Bit konvertiert.

Hinweis

- Wenn Sie eine andere Funktion als „DVD/CD“ oder „USB“ einstellen, gibt die Anlage über die Buchse HDMI OUT keinen Ton aus, auch wenn Sie [TON (HDMI)] auf [EIN] setzen.

■ [JPEG-AUFLÖSUNG]

Sie können die Auflösung von an der Buchse HDMI OUT ausgegebenen JPEG-Bilddateien auswählen.

[SD □]: Die Anlage gibt die Bilder in Standard-Auflösung mit einem schwarzen Rahmen aus.
[HD □]: Die Anlage gibt die Bilder in HD-Auflösung mit einem schwarzen Rahmen aus.
[HD]: Die Anlage gibt die Bilder in HD-Auflösung ohne schwarzen Rahmen aus.
[(1920 × 1080i) HD □]: Die Anlage gibt die Bilder in HD-Auflösung in voller Größe mit einem schwarzen Rahmen aus.
[(1920 × 1080i) HD]: Die Anlage gibt die Bilder in HD-Auflösung in voller Größe ohne schwarzen Rahmen aus.

Hinweis

- [JPEG-AUFLÖSUNG] ist nur wirksam, wenn Sie [TV-GERÄT] unter [BILDEINSTELLUNGEN] auf [16:9] und [HDMI-AUFLÖSUNG] unter [HDMI-EINSTELLUNGEN] auf einen anderen Wert als [720 × 480p] oder [720 × 480/576p] setzen.

• Sie können [(1920 × 1080i) HD □] oder [(1920 × 1080i) HD] nur auswählen, wenn Sie [HDMI-AUFLÖSUNG] unter [HDMI-EINSTELLUNGEN] auf [1920 × 1080i] setzen.
• Das HDMI-Signal wird in folgenden Fällen kurzzeitig unterbrochen:
  – An der Anlage wird eine DATA CD oder DATA DVD eingelegt oder ausgeworfen.
  – Sie schließen ein USB-Gerät an oder entfernen es.

Einstellungen für den Ton

♪ *[TONEINSTELLUNGEN]*

■ [DYNAMIKBEGR.] DVD-V

Sie können den Dynamikbereich des Soundtracks begrenzen. [DYNAMIKBEGR.] ist nützlich, wenn Sie nachts mit niedriger Lautstärke Filme sehen möchten.

[AUS]: Der Dynamikbereich wird nicht begrenzt.
[STANDARD]: Der Soundtrack wird mit dem Dynamikbereich reproduziert, der bei der Aufnahme eingestellt war.
[MAX.]: Der Dynamikbereich wird vollständig komprimiert.

Hinweis

• [DYNAMIKBEGR.] steht nur bei Dolby Digital zur Verfügung.

■ [AUSWAHL TONSTANDARD] DVD-V

Bei einer DVD mit mehreren Tonformaten (PCM, DTS, Dolby Digital oder MPEG-Audio) können Sie der Tonspur mit der höchsten Kanalanzahl Priorität zuweisen.

[AUS]: Die Funktion ist ausgeschaltet.
[AUTO]: Die Anlage wählt die Tonspur gemäß der vorgegebenen Priorität automatisch aus.

Hinweis

• Wenn Sie die Option auf [AUTO] setzen, wird unter Umständen die Sprache gewechselt. Dabei hat die Einstellung unter [AUSWAHL TONSTANDARD] Vorrang vor der Einstellung von [TON] unter [SPRACHE] (Seite 56). (Bei manchen DVDs funktioniert diese Funktion möglicherweise nicht.)

Sonstige Einstellungen

[SYSTEMEINSTELLUNGEN]

■ [BILDSCHIRMSCHONER]

Sie können Schäden (Nachbilder) an Ihrem Anzeigegerät verhindern. Drücken Sie eine beliebige Taste (z. B. ►), um den Bildschirmschoner zu beenden.

[EIN]: Der Bildschirmschoner wird angezeigt, wenn Sie die Anlage etwa 15 Minuten lang nicht bedienen.
[AUS]: Die Funktion ist ausgeschaltet.

■ [HINTERGRUND]

Sie können die Hintergrundfarbe bzw. das Hintergrundbild auf dem Fernsehschirm festlegen.

[INHALTSBILD]: Wenn auf der CD/DVD (CD-EXTRA usw.) ein Inhaltsbild (Standbild) aufgezeichnet ist, wird dieses angezeigt. Wenn kein Inhaltsbild vorhanden ist, wird ein Bild angezeigt, das in der Anlage gespeichert ist.
[GRAFIK]: Ein vorgegebenes, in der Anlage gespeichertes Bild erscheint.
[BLAU]: Der Hintergrund ist blau.
[SCHWARZ]: Der Hintergrund ist schwarz.

■ [KINDERSICHERUNG]

Mit der Funktion [KINDERSICHERUNG] können Sie die Wiedergabe von DVDs einschränken, für die eine Altersfreigabestufe festgelegt ist. Szenen werden möglicherweise gesperrt oder durch andere Szenen ersetzt.

1 Geben Sie mit den Zahlentasten Ihr 4-stelliges Kennwort ein bzw. erneut ein und drücken Sie ⊕.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [STANDARD] aus und drücken Sie ⊕.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ ein Gebiet als Standard für die Kindersicherungsstufe aus und drücken Sie ⊕.

Wenn Sie [SONSTIGE →] wählen, wählen Sie bitte auch den Standardcode aus der „Codeliste für die Kindersicherungsregionen“ (Seite 75) aus und geben ihn mit den Zahlentasten ein.

4 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [STUFE] aus und drücken Sie ⊕.

5 Wählen Sie mit ↑/↓ die gewünschte Stufe aus und drücken Sie ⊕.

Je niedriger der Wert, um so strenger ist die Kindersicherungsstufe.

So deaktivieren Sie die Funktion [KINDERSICHERUNG]

Setzen Sie [STUFE] in Schritt 5 auf [AUS].

So lassen Sie eine DVD wiedergeben, für die die Funktion [KINDERSICHERUNG] aktiviert ist

Wenn Sie die DVD einlegen und ► drücken, erscheint die Anzeige für die Kennworteingabe. Geben Sie mit den Zahlentasten Ihr 4-stelliges Kennwort ein und drücken Sie ⊕.

Tipp

- Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, geben Sie mit den Zahlentasten „199703“ ein und drücken dann ⊕. Sie werden aufgefordert, ein neues 4-stelliges Kennwort einzugeben. Nachdem Sie ein neues 4-stelliges Kennwort eingegeben haben, legen Sie die DVD wieder in das Gerät ein und drücken ►. Wenn die Anzeige zum Eingeben des Kennworts erscheint, geben Sie das neue Kennwort ein.

Ändern des Kennworts

1 Geben Sie mit den Zahlentasten Ihr 4-stelliges Kennwort ein und drücken Sie ⊕.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [PASSWORT ÄNDERN →] aus und drücken Sie ⊕.

3 Geben Sie mit den Zahlentasten ein neues 4-stelliges Kennwort ein und drücken Sie ⊕.

Wenn Sie bei der Kennworteingabe einen Fehler machen, drücken Sie erst ← und dann ⊕ und geben Sie dann die richtigen Ziffern ein.

4 Geben Sie Ihr Kennwort zur Bestätigung erneut mit den Zahlentasten ein und drücken Sie ⊕.

■ [WIEDERG.-FORTS. F. MEHR. DISCS]

DVD-V VIDEO CD

Die Anlage speichert die Stelle, an der die Wiedergabe der CD/DVD zuletzt gestoppt wurde, und setzt die Wiedergabe an genau dieser Stelle fort, wenn Sie die CD/DVD das nächste Mal einlegen.

[EIN]: Die Stellen für die Wiedergabefortsetzung werden für bis zu 10 CDs/DVDs in der Anlage gespeichert.
[AUS]: Es werden keine Stellen für die Wiedergabefortsetzung in der Anlage gespeichert. Die Wiedergabe wird nur bei der aktuellen CD/DVD im Gerät an der Stelle fortgesetzt, an der sie zuvor gestoppt wurde.

Hinweis

- Wenn der Speicher für die Wiedergabefortsetzung voll ist, wird die gespeicherte Stelle für die älteste CD/DVD gelöscht.

■ [ZURÜCKSETZEN]

Sie können alle [EINSTELLUNGEN] außer [KINDERSICHERUNG] auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Wählen Sie mit ←/→ die Option [JA] aus und drücken Sie ⊕.

Sie können den Vorgang auch abbrechen und zum Steuermenü zurückwechseln, indem Sie hier [NEIN] auswählen.
Drücken Sie beim Zurücksetzen der Anlage nicht I/⏻. Es dauert einige Sekunden, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

Hinweis

- Die Optionen [MEDIEN], [ANZEIGEDAUER] und [EFFEKT] werden ebenfalls auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Einstellungen für die Lautsprecher

[LAUTSPRECHER]

Sie können die Lautsprechereinstellungen statt mit der Schnellkonfiguration auch manuell vornehmen.
Wählen Sie dazu aus, welche Lautsprecher Sie verwenden werden, und stellen Sie dann den Abstand der Lautsprecher zur Hörposition sowie den Tonpegel für die einzelnen Lautsprecher ein. Den Tonpegel können Sie mit der Funktion [TESTTON] einstellen.

■ [VERBINDUNG]

[VORN]

[JA]

[MITTE]

[JA]: Normalerweise wählen Sie diese Einstellung aus.
[KEINER]: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie keinen mittleren Lautsprecher anschließen.

[SURROUND]

[JA]: Normalerweise wählen Sie diese Einstellung aus.
[KEINER]: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie keine Raumklanglautsprecher anschließen.

[SUBWOOFER]

[JA]

■ [ABSTAND]

Stellen Sie den Abstand aller Lautsprecher von der Hörposition ein.
Den besten Raumklang erzielen Sie, wenn sich alle Lautsprecher im selben Abstand von der Hörposition befinden. Sie können als Abstand für die vorderen Lautsprecher einen Wert zwischen 1,0 und 7,0 Metern und für den mittleren Lautsprecher und die Raumklanglautsprecher einen Wert zwischen 0,0 und 7,0 Metern einstellen.
Wenn Sie den mittleren Lautsprecher nicht im gleichen Abstand aufstellen können, dann können Sie ihn bis zu 1,6 Meter näher an die Hörposition heranrücken. Wenn Sie die Raumklanglautsprecher nicht im gleichen Abstand aufstellen können, dann können Sie sie bis zu 5,0 Meter näher an die Hörposition heranrücken.

[VORN] 3,0 m: Stellen Sie den Abstand der vorderen Lautsprecher ein.
[MITTE] 3,0 m: Stellen Sie den Abstand des mittleren Lautsprechers ein (bis zu 1,6 Meter näher an den vorderen Lautsprechern).
[SURROUND] 3,0 m: Stellen Sie den Abstand der Raumklanglautsprecher ein (bis zu 5,0 Meter näher an den vorderen Lautsprechern).

■ [PEGEL (VORN)]

Sie können den Tonpegel der vorderen Lautsprecher, des mittleren Lautsprechers und des Tiefsttonlautsprechers einstellen. Sie können für die Parameter einen Wert zwischen –6,0 dB und 0 dB für [L/R] und zwischen –6,0 dB und +6,0 dB für [MITTE] und [SUBWOOFER] einstellen. Achten Sie darauf, [TESTTON] auf [EIN] zu setzen, um sich das Einstellen zu erleichtern.

[L/R] 0,0 dB: Stellen Sie den Pegel der vorderen Lautsprecher ein.
[MITTE] 0,0 dB: Stellen Sie den Pegel des mittleren Lautsprechers ein.
[SUBWOOFER] +2,0 dB: Stellen Sie den Pegel des Tiefsttonlautsprechers ein.

■ [PEGEL (SURROUND)]

Sie können den Tonpegel der Raumklanglautsprecher einstellen. Sie können für den Parameter einen Wert zwischen –6,0 dB und +6,0 dB einstellen. Setzen Sie [TESTTON] auf [EIN], um sich das Einstellen zu erleichtern.

[L/R] 0,0 dB: Stellen Sie den Pegel der Raumklanglautsprecher ein.

■ **[TESTTON]**

Den Tonpegel der Lautsprecher können Sie mit der Funktion [TESTTON] einstellen.

[AUS]: Über die Lautsprecher wird kein Testton ausgegeben.
[EIN]: Der Testton wird beim Einstellen des Pegels nacheinander von den einzelnen Lautsprechern wiedergegeben.
Stellen Sie den Tonpegel folgendermaßen ein.

1 Setzen Sie [TESTTON] auf [EIN].

2 Drücken Sie mehrmals ←/↑/↓/→, wählen Sie den gewünschten Lautsprecher und den Pegel und drücken Sie dann ⊕.

3 Gehen Sie bei den übrigen Lautsprechern wie unter Schritt 2 erläutert vor.

4 Drücken Sie nach dem Einstellen der Lautsprecherpegel ←/↑/↓/→ und setzen Sie [TESTTON] auf [AUS].

Sicherheitsmaßnahmen

Stromversorgung

• Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen möchten, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose. Ziehen Sie dabei immer am Stecker, niemals am Kabel.

Aufstellung

• Stellen Sie die Anlage an einem Ort mit ausreichender Luftzufuhr auf, damit sich im Inneren der Anlage kein Wärmestau bildet.
• Wenn die Anlage lange Zeit mit hoher Lautstärke betrieben wird, erwärmt sich das Gehäuse. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Vermeiden Sie es jedoch, das Gehäuse zu berühren. Stellen Sie die Anlage nicht in einem geschlossenen Schrank usw. auf, wo die Belüftung unzureichend ist. Andernfalls kann es zu einer Überhitzung der Anlage kommen.
• Blockieren Sie die Lüftungsöffnungen nicht, indem Sie etwas auf die Anlage stellen. Die Anlage ist mit einem Endverstärker ausgestattet. Wenn die Lüftungsöffnungen blockiert werden, kann dies zu einem Wärmestau und Fehlfunktionen führen.
• Stellen Sie die Anlage nicht auf Oberflächen wie Teppichen oder Decken oder in der Nähe von Materialien wie Gardinen und Wandbehängen auf, die die Lüftungsöffnungen blockieren könnten.
• Stellen Sie die Anlage nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern oder Warmluftauslässen oder an Orten auf, an denen sie direktem Sonnenlicht, außergewöhnlich viel Staub, mechanischen Vibrationen oder Stößen ausgesetzt ist.
• Stellen Sie die Anlage nicht in geneigter Position auf. Sie darf nur in waagrechter Position benutzt werden.
• Halten Sie die Anlage und die CDs/DVDs von Geräten fern, die starke Magnetfelder erzeugen, zum Beispiel Mikrowellenherden oder großen Lautsprechern.
• Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Anlage.

Betrieb

• Wird die Anlage direkt von einem kalten in einen warmen Raum gebracht oder wird sie in einem Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit aufgestellt, kann sich auf den Linsen im Gerät Feuchtigkeit niederschlagen. In diesem Fall funktioniert die Anlage möglicherweise nicht korrekt. Nehmen Sie dann die CD/DVD heraus und lassen Sie die Anlage etwa eine halbe Stunde lang eingeschaltet, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.
• Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose und lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen.

Einstellen der Lautstärke

• Erhöhen Sie die Lautstärke nicht, wenn gerade eine sehr leise Passage oder eine Stelle ohne Audiosignale wiedergegeben wird. Andernfalls könnten die Lautsprecher beschädigt werden, wenn unversehens die Wiedergabe einer sehr lauten Passage beginnt.

Reinigung

• Reinigen Sie Gehäuse, Bedienfeld und Bedienelemente mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet haben. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme oder Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin.
Sollten an der Anlage Probleme auftreten oder sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

Hinweis zu Reinigungs-Discs und Disc-/Linsenreinigungsmitteln

• Verwenden Sie keine Reinigungs-Disc und keine Disc-/Linsenreinigungsmittel (Nassreinigungsmittel oder Spray). Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Hinweis zu den Farben auf dem Fernsehschirm

• Falls die Lautsprecher Farbunregelmäßigkeiten auf dem Fernsehschirm verursachen, schalten Sie das Fernsehgerät aus und nach 15 bis 30 Minuten wieder ein. Bleiben die Farbunregelmäßigkeiten bestehen, stellen Sie die Lautsprecher weiter entfernt vom Fernsehgerät auf.

WICHTIGER HINWEIS
Vorsicht: Diese Anlage kann ein Videostandbild oder eine Bildschirmanzeige für unbegrenzte Zeit auf dem Fernsehschirm anzeigen. Wenn ein Videostandbild oder eine Bildschirmanzeige aber sehr lange Zeit unverändert auf dem Fernsehschirm angezeigt wird, besteht die Gefahr einer dauerhaften Schädigung des Fernsehschirms. Projektionsfernsehgeräte sind in dieser Hinsicht besonders empfindlich.

Transportieren der Anlage

• Stellen Sie vor dem Transportieren der Anlage sicher, dass keine CD/DVD eingelegt ist, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose.

Hinweise zu CDs/DVDs

Umgang mit CDs/DVDs

• Fassen Sie CDs/DVDs nur am Rand an, damit sie nicht verschmutzen. Berühren Sie nicht die Oberfläche einer CD/DVD.
• Kleben Sie weder Papier noch Klebeband auf CDs/DVDs.

• Setzen Sie CDs/DVDs weder direktem Sonnenlicht noch Wärmequellen wie zum Beispiel Warmluftauslässen aus. Lassen Sie sie nicht in einem in der Sonne geparkten Auto liegen, denn die Temperaturen im Wageninneren können sehr stark ansteigen.
• Bewahren Sie CDs/DVDs nach der Wiedergabe immer in ihrer Hülle auf.

Reinigung

• Reinigen Sie CDs/DVDs vor dem Abspielen mit einem Reinigungstuch.
Wischen Sie dabei von der Mitte nach außen.

• Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Benzin oder Verdünner und keine handelsüblichen Reinigungsmittel oder Antistatik-Sprays für Schallplatten.

Mit dieser Anlage können Sie nur runde Standard-CDs/DVDs wiedergeben lassen. Bei anderen CDs/DVDs (z. B. karten-, herz- oder sternförmig) können Fehlfunktionen auftreten.

Verwenden Sie keine CDs/DVDs mit handelsüblichem Zubehör, zum Beispiel einem Etikett oder Ring.

Störungsbehebung

Sollten an der Anlage Störungen auftreten, versuchen Sie, diese anhand der folgenden Checkliste zu beheben, bevor Sie das Gerät zur Reparatur bringen. Sollte die Störung bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.
Wenn während einer Reparatur Teile von Wartungstechnikern ausgetauscht werden, werden diese Teile eventuell einbehalten.

Allgemeines

Symptom	Mögliche Problemursachen und Abhilfemaßnahmen
Die Anlage lässt sich nicht einschalten.	• Überprüfen Sie, ob das Netzkabel richtig angeschlossen ist.
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	• Die Entfernung zwischen der Fernbedienung und dem Gerät ist zu groß. • Die Batterien in der Fernbedienung sind zu schwach.
Die Anlage funktioniert nicht ordnungsgemäß.	• Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose und schließen Sie es nach einigen Minuten wieder an. • Gehen Sie wie im Folgenden erläutert vor (beachten Sie bitte, dass die Systemparameter, wie z. B. gespeicherte Radiosender, dabei auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden): ① Schalten Sie die Anlage durch Drücken von I/⏻ ein. ② Drücken Sie gleichzeitig ►, FUNCTION und I/⏻ am Gerät. „RESET“ erscheint im Display an der Vorderseite.

Bild

Symptom	Mögliche Problemursachen und Abhilfemaßnahmen
Es wird kein Bild angezeigt.	• Der Videoeingang am Fernsehgerät ist nicht so eingestellt, dass Bilder von der Anlage angezeigt werden. • Überprüfen Sie das Ausgabeformat an der Anlage.
Bei einer HDMI-Kabelverbindung wird kein Bild angezeigt.	• Das Gerät ist an ein Eingabegerät angeschlossen, das nicht mit HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection) kompatibel ist. • Wenn die Buchse HDMI OUT als Videoausgang verwendet wird, ändern Sie die Art des von der Buchse HDMI OUT ausgegebenen Videosignals (Seite 58). Verbinden Sie das Fernsehgerät und das Gerät über eine andere Videobuchse als HDMI OUT und stellen Sie am Fernsehgerät den Videoeingang ein, an den das Gerät angeschlossen ist, so dass Sie die Bildschirmanzeige sehen. Ändern Sie die Art des von der Buchse HDMI OUT ausgegebenen Videosignals und stellen Sie am Fernsehgerät wieder den HDMI-Eingang ein. Wenn das Bild trotzdem noch nicht angezeigt wird, wiederholen Sie die Schritte mit anderen Einstellungen.
Das Bild ist gestört.	• Wenn das Signal von der Buchse EURO AV ⟜ OUTPUT (TO TV) verzerrt ist, ändern Sie die Art des an der Buchse HDMI OUT ausgegebenen Videosignals, indem Sie [HDMI-AUFLÖSUNG] unter [HDMI-EINSTELLUNGEN] auf [720 × 480p]* setzen (Seite 58). * Je nach Gebiet wird möglicherweise [720 × 480/576p] angezeigt.
Das angezeigte Bild füllt nicht den gesamten Fernsehschirm.	• Überprüfen Sie die Einstellung von [TV-GERÄT] unter [BILDEINSTELLUNGEN] (Seite 57). • Das Bildseitenverhältnis lässt sich bei dieser CD/DVD nicht ändern.

Symptom	Mögliche Problemursachen und Abhilfemaßnahmen
Auf dem Fernsehschirm treten Farbunregelmäßigkeiten auf.	Die Lautsprecher der Anlage enthalten Magnete und diese können magnetische Verzerrungen verursachen. Wenn auf dem Fernsehschirm Farbunregelmäßigkeiten auftreten, überprüfen Sie Folgendes: • Stellen Sie die Lautsprecher mindestens 0,3 Meter vom Fernsehgerät entfernt auf. • Wenn die Farbunregelmäßigkeiten weiterhin auftreten, schalten Sie das Fernsehgerät einmal aus und nach 15 bis 30 Minuten wieder ein. • Stellen Sie sicher, dass sich neben den Lautsprechern kein magnetisches Objekt (magnetischer Verschluss eines Phonoschranks, medizinisches Gerät, Spielzeug usw.) befindet. • Stellen Sie die Lautsprecher weiter vom Fernsehgerät entfernt auf.
Das Wiedergabebild ist verzerrt.	• Setzen Sie [YCBCR] unter [YCBCR/RGB (HDMI)] auf [RGB] (Seite 58).

Ton

Symptom	Mögliche Problemursachen und Abhilfemaßnahmen
Es ist kein Ton zu hören.	• Das Lautsprecherkabel ist nicht richtig angeschlossen. • Überprüfen Sie die Lautsprechereinstellungen (Seite 61).
Wenn ein Gerät (digitaler Satellitenempfänger, PlayStation 3 usw.) per HDMI direkt an das Fernsehgerät angeschlossen wird, ist kein Ton zu hören.	• Gehen Sie folgendermaßen vor: – Verbinden Sie die Anlage und das Fernsehgerät mit einem SCART (EURO AV)-Kabel (Seite 24) und wählen Sie die Funktion „TV“. – Deaktivieren Sie die Fernsehlautsprecher.
Über die Buchse DIGITAL IN OPTICAL wird kein Ton ausgegeben.	• Die Abtastfrequenz des eingespeisten Datenstroms liegt über 48 kHz.
An der Buchse HDMI OUT wird kein Digitalton ausgegeben, wenn Audio Return Channel verwendet wird.	• Setzen Sie [AUDIO RETURN CHANNEL] unter [HDMI-EINSTELLUNGEN] auf [AUTO] (Seite 58). • Setzen Sie [STEUERUNG FÜR HDMI] unter [HDMI-EINSTELLUNGEN] auf [EIN] (Seite 58). • Vergewissern Sie sich, dass Ihr Fernsehgerät mit Audio Return Channel kompatibel ist. • Achten Sie darauf, dass ein HDMI-Kabel an eine Buchse Ihres Fernsehgeräts, die mit Audio Return Channel kompatibel ist, angeschlossen ist. • Die Abtastfrequenz des eingespeisten Datenstroms liegt über 48 kHz.
Wenn die Anlage an eine Set-Top-Box angeschlossen ist, wird der Ton nicht einwandfrei ausgegeben.	• Setzen Sie [AUDIO RETURN CHANNEL] unter [HDMI-EINSTELLUNGEN] auf [AUS] (Seite 58).
Lautes Brummen oder Störgeräusche sind zu hören.	• Stellen Sie das Fernsehgerät weiter entfernt von den Audiogeräten auf. • Reinigen Sie die CD/DVD.
Der Stereoeffekt geht bei der Wiedergabe einer VIDEO-CD, CD oder Audiodatei verloren.	• Wählen Sie mit AUDIO Stereoton aus (Seite 36).
Von einem bestimmten Lautsprecher oder von allen Lautsprechern ist kein Ton oder nur sehr leiser Ton zu hören.	• Überprüfen Sie den Klangmodus (Seite 46). • Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse und -einstellungen (Seite 23, 61). • Bei manchen DVDs entspricht das Ausgangssignal nicht unbedingt dem 5.1-Kanal-Format.

Symptom	Mögliche Problemursachen und Abhilfemaßnahmen
Der Ton wird nur über den mittleren Lautsprecher ausgegeben.	• Bei manchen CDs/DVDs wird der Ton unter Umständen nur über den mittleren Lautsprecher ausgegeben.
Über das Fernsehgerät wird kein Ton von der Anlage ausgegeben.	• Setzen Sie [TON (HDMI)] unter [HDMI-EINSTELLUNGEN] auf [EIN] (Seite 58). • Gehen Sie wie im Folgenden erläutert vor: ① Schalten Sie die Anlage aus und wieder ein. ② Schalten Sie das angeschlossene Gerät aus und wieder ein. ③ Lösen Sie das HDMI-Kabel und schließen Sie es wieder an.
Der Wiedergabeton von Dateien auf einer DATA CD/DATA DVD oder einem USB-Gerät ist verzerrt.	• Beim Codieren der Audiodateien wurde eine niedrige Datenrate verwendet. Übertragen Sie mit höherer Datenrate codierte Audiodateien auf die DATA CD/DATA DVD oder an das USB-Gerät.
Bei der Wiedergabe von einem USB-Gerät ist der Ton gestört oder setzt aus.	• Kopieren Sie die Dateien auf den Computer, formatieren Sie das USB-Gerät im Format FAT12, FAT16 oder FAT32 und übertragen Sie die Dateien wieder an das USB-Gerät.

CD-/DVD-Wiedergabe

Symptom	Mögliche Problemursachen und Abhilfemaßnahmen
Eine CD/DVD lässt sich nicht abspielen.	• Der Regionalcode auf der DVD entspricht nicht dem der Anlage. • Im Gerät hat sich Feuchtigkeit niedergeschlagen und kann zu Schäden an den Linsen führen. Nehmen Sie die CD/DVD heraus und lassen Sie das Gerät etwa eine halbe Stunde lang eingeschaltet.
Für den Ton oder die Untertitel lässt sich keine andere Sprache einstellen.	• Stellen Sie die Sprache über das Menü der CD/DVD ein.
Die CD/DVD wird nicht von vorne wiedergegeben.	• Drücken Sie im Stoppmodus ■ am Gerät oder auf der Fernbedienung und starten Sie dann die Wiedergabe (Seite 34).
Eine DATA CD/DATA DVD lässt sich nicht abspielen.	• Die DATA CD wurde nicht in einem Format aufgezeichnet, das ISO 9660 Stufe 1/Stufe 2 oder Joliet entspricht. • Die DATA DVD wurde nicht in einem Format aufgezeichnet, das UDF (Universal Disk Format) entspricht.
Eine Datei lässt sich nicht abspielen.	• Die Dateinamenerweiterung oder das Dateiformat ist falsch. Siehe „Abspielbare CDs/DVDs bzw. Dateien auf USB-Geräten“ (Seite 6). • Überprüfen Sie die Einstellung von [MEDIEN] (Seite 33). • Mit dieser Anlage können Sie maximal 8 Unterordner wiedergeben lassen. • Vergewissern Sie sich, dass höchstens 200 Ordner vorhanden sind. • Vergewissern Sie sich, dass der Ordner höchstens 150 Audiodateien/JPEG-Bilddateien enthält.
Eine JPEG-Bilddatei lässt sich nicht anzeigen.	• Das Bild der JPEG-Bilddatei ist im normalen Format größer als 3.072 (Breite) × 2.048 (Höhe) Pixel bzw. enthält im progressiven Format, das vor allem auf Internet-Websites verwendet wird, mehr als 2.000.000 Pixel.
Eine Videodatei lässt sich nicht abspielen.	• Die Videodatei ist größer als 720 (Breite) × 576 (Höhe).
Die Titel von Ordnern oder Dateien bzw. Dateinamen werden nicht korrekt angezeigt.	• Die Anlage kann nur Ziffern und die Buchstaben des Alphabets anzeigen. Andere Zeichen werden nicht korrekt angezeigt.

USB-Wiedergabe

Symptom	Mögliche Problemursachen und Abhilfemaßnahmen
Ein USB-Gerät wird nicht von vorne wiedergegeben.	• Drücken Sie im Stoppmodus ■ am Gerät oder auf der Fernbedienung und starten Sie dann die Wiedergabe (Seite 34).
Ein USB-Gerät lässt sich nicht abspielen.	• USB-Geräte, die mit einem anderen Dateisystem als FAT12, FAT16 oder FAT32 formatiert wurden, werden nicht unterstützt.* * Diese Anlage unterstützt FAT12, FAT16 und FAT32, aber nicht alle USB-Geräte unterstützen alle diese Formate. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum USB-Gerät. Oder wenden Sie sich an den Hersteller. • Bei einem partitionierten USB-Gerät können nur die Audiodateien in der ersten Partition wiedergegeben werden.
Eine Datei lässt sich nicht abspielen.	• Die Dateinamenerweiterung oder das Dateiformat ist falsch. Siehe „Abspielbare CDs/DVDs bzw. Dateien auf USB-Geräten“ (Seite 6). • Überprüfen Sie die Einstellung von [MEDIEN] (Seite 33). • Mit dieser Anlage können Sie maximal 8 Unterordner wiedergeben lassen. • Vergewissern Sie sich, dass höchstens 200 Ordner vorhanden sind. • Vergewissern Sie sich, dass der Ordner höchstens 150 Audiodateien/JPEG-Bilddateien enthält. • Dateien, die verschlüsselt oder mit einem Kennwort geschützt sind usw., können nicht wiedergegeben werden.
Eine JPEG-Bilddatei lässt sich nicht anzeigen.	• Das Bild der JPEG-Bilddatei ist im normalen Format größer als 3.072 (Breite) × 2.048 (Höhe) Pixel bzw. enthält im progressiven Format, das vor allem auf Internet-Websites verwendet wird, mehr als 2.000.000 Pixel.
Eine Videodatei lässt sich nicht abspielen.	• Die Videodatei ist größer als 720 (Breite) × 576 (Höhe).
Eine WMA-Datei lässt sich nicht abspielen.	• Eine WMA-Datei im Format WMA DRM, WMA Lossless oder WMA PRO kann nicht wiedergegeben werden.
Eine AAC-Datei lässt sich nicht abspielen.	• Eine AAC-Datei im Format AAC DRM oder AAC Lossless kann nicht wiedergegeben werden.
Die Titel von Ordnern oder Dateien bzw. Dateinamen werden nicht korrekt angezeigt.	• Die Anlage kann nur Ziffern und die Buchstaben des Alphabets anzeigen. Andere Zeichen werden nicht korrekt angezeigt.
Es dauert länger, bis die Wiedergabe beginnt.	• Wenn die Anlage alle Dateien auf dem USB-Gerät eingelesen hat, dauert es in folgenden Fällen etwas länger, bis die Wiedergabe beginnt: – Das USB-Gerät enthält viele Ordner oder Dateien. – Die Ordner- bzw. Dateistruktur ist sehr komplex. – Die Speicherkapazität ist sehr hoch. – Die einzelnen Dateien sind sehr groß. – Der interne Speicher ist fragmentiert. • An der Anlage wird eine Audiodatei im AAC-Format wiedergegeben.
Ein USB-Gerät, das mit einem anderen Gerät verwendet wurde, funktioniert nicht mit diesem Gerät.	• Die Aufnahme erfolgte möglicherweise in einem nicht unterstützten Format. Sichern Sie in diesem Fall zur Sicherheit zunächst wichtige Dateien auf dem USB-Gerät, indem Sie sie auf die Festplatte eines Computers kopieren. Formatieren Sie dann das USB-Gerät im Format FAT12, FAT16 oder FAT32 und übertragen Sie die Dateien wieder an das USB-Gerät.

Übertragen von Stücken/Audiodateien

Symptom	Mögliche Problemursachen und Abhilfemaßnahmen
Die Übertragung auf ein USB-Gerät kann nicht gestartet werden.	• Die folgenden Probleme sind möglicherweise aufgetreten: – Das USB-Gerät ist voll. – Die Anzahl an Audiodateien und Ordnern auf dem USB-Gerät hat den Höchstwert erreicht. – Das USB-Gerät ist schreibgeschützt.
Die Übertragung stoppt vorzeitig.	• Die Kommunikationsgeschwindigkeit des USB-Geräts ist sehr niedrig. Schließen Sie ein für die Wiedergabe geeignetes USB-Gerät an diese Anlage an. • Wenn Übertragungs- und Löschvorgänge häufig wiederholt werden, kommt es zu einer Fragmentierung der Dateistruktur auf dem USB-Gerät. Formatieren Sie das USB-Gerät wie in der Bedienungsanleitung zum USB-Gerät beschrieben. Wenn das Problem bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler. • Das USB-Gerät ist voll. • Die Anzahl an Audiodateien und Ordnern auf dem USB-Gerät hat den Höchstwert erreicht.
Die Übertragung auf ein USB-Gerät ist fehlgeschlagen. Audiodateien oder Ordner auf dem USB-Gerät lassen sich nicht löschen.	• Während des Löschvorgangs wurde das USB-Gerät vom Gerät getrennt oder es wurde ausgeschaltet. Versuchen Sie, die teilweise gelöschte Datei zu löschen. Gelingt dies nicht, ist das USB-Gerät möglicherweise defekt. Formatieren Sie das USB-Gerät wie in der Bedienungsanleitung zum USB-Gerät beschrieben. Wenn das Problem bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler. • Überprüfen Sie, ob das USB-Gerät schreibgeschützt ist.

Tuner

Symptom	Mögliche Problemursachen und Abhilfemaßnahmen
Radiosender lassen sich nicht einstellen.	• Überprüfen Sie, ob die Antenne korrekt angeschlossen ist. Richten Sie die Antenne aus oder schließen Sie gegebenenfalls eine Außenantenne an. • Die Sendesignale sind zu schwach (beim Einstellen mit dem automatischen Sendersuchlauf). Verwenden Sie die direkte Sendereinstellung.
Der UKW-Empfang ist schlecht.	• Schließen Sie das Gerät über ein 75-Ohm-Koaxialkabel (nicht mitgeliefert) an eine UKW-Außenantenne an.
RDS funktioniert nicht ordnungsgemäß.	• Der eingestellte Sender überträgt die RDS-Signale nicht korrekt oder die Sendesignale sind zu schwach.

Steuerung für HDMI

Symptom	Mögliche Problemursachen und Abhilfemaßnahmen
Die Steuerung für HDMI steht nicht zur Verfügung.	• Setzen Sie [STEUERUNG FÜR HDMI] unter [HDMI-EINSTELLUNGEN] auf [EIN] (Seite 58). • Vergewissern Sie sich, dass das angeschlossene Gerät mit der Funktion [STEUERUNG FÜR HDMI] kompatibel ist. • Überprüfen Sie am angeschlossenen Gerät die Einstellung für die Steuerung für HDMI. Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung zum Gerät nach. • Wenn Sie die HDMI-Verbindung ändern, das Netzkabel anschließen bzw. lösen oder es zu einem Stromausfall kommt, setzen Sie [STEUERUNG FÜR HDMI] unter [HDMI-EINSTELLUNGEN] auf [AUS] und dann wieder auf [EIN] (Seite 58). • Näheres finden Sie unter „Verwenden der Steuerung für HDMI für „BRAVIA" Sync" (Seite 47).
Über die Anlage und das Fernsehgerät wird kein Ton ausgegeben, wenn die Systemaudiosteuerung verwendet wird.	• Vergewissern Sie sich, dass das angeschlossene Fernsehgerät mit der Systemaudiosteuerung kompatibel ist. • Näheres finden Sie unter „Verwenden der Steuerung für HDMI für „BRAVIA" Sync" (Seite 47).
Der Fernseheingang wechselt nicht automatisch, wenn Sie die Anlage über ein SCART (EURO AV)-Kabel an ein Fernsehgerät anschließen.	• Setzen Sie [STEUERUNG FÜR HDMI] unter [HDMI-EINSTELLUNGEN] auf [AUS] (Seite 58).

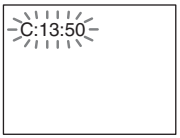
Meldungen

Symptom	Mögliche Problemursachen und Abhilfemaßnahmen
„PROTECT" und „PUSH PWR" werden abwechselnd angezeigt.	• Drücken Sie I/⏻, um die Anlage auszuschalten, und überprüfen Sie die folgenden Punkte, wenn „STANDBY" nicht mehr angezeigt wird: – Wurden die Lautsprecherkabeladern + und – kurzgeschlossen? – Sind die Lüftungsöffnungen an der Anlage blockiert? – Beheben Sie gegebenenfalls die oben genannten Probleme und schalten Sie die Anlage ein. Wenn Sie die Ursache des Problems nicht anhand der Checkliste oben ermitteln können, wenden Sie sich an den nächsten Sony-Händler.
„OVERLOAD", „REMOVE", „USB" und anschließend „PUSH PWR" werden angezeigt.	• Ein Problem hinsichtlich der Stärke des elektrischen Stroms vom Anschluss ⇐ (USB) wurde erkannt. Schalten Sie die Anlage aus und trennen Sie das USB-Gerät vom Anschluss ⇐ (USB). Vergewissern Sie sich, dass kein Problem am USB-Gerät vorliegt. Wenn diese Anzeige weiterhin erscheint, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.
„LOCKED" wird angezeigt und die Disc lässt sich nicht auswerfen.	• Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder den autorisierten Kundendienst von Sony vor Ort.
„DATA ERR" wird angezeigt.	• Die Datei, die wiedergegeben werden soll, ist beschädigt. • Das Dateiformat entspricht nicht der Dateinamenerweiterung. Siehe „Abspielbare CDs/DVDs bzw. Dateien auf USB-Geräten" (Seite 6). • Das JPEG-Bilddateiformat entspricht nicht DCF.
„READING" wird während der Wiedergabe lange Zeit angezeigt.	• In folgenden Fällen kann das Einlesen sehr lange dauern: – Das USB-Gerät enthält viele Ordner oder Dateien. – Die Ordner- bzw. Dateistruktur ist sehr komplex. – Die Speicherkapazität ist sehr hoch. – Der interne Speicher ist fragmentiert.

Die Selbstdiagnosefunktion

(Im Display erscheinen Buchstaben/ Ziffern)

Bei der Selbstdiagnosefunktion, mit deren Hilfe Fehlfunktionen an der Anlage verhindert werden sollen, erscheint eine 5-stellige Service-Nummer (bestehend aus einem Buchstaben und 4 Ziffern, z. B. C 13 50) auf dem Fernsehschirm oder im Display an der Vorderseite. Sehen Sie in diesem Fall in der folgenden Tabelle nach:



Die ersten 3 Zeichen der Service-Nummer	Ursache und/oder Abhilfemaßnahmen
C 13	Die CD/DVD ist verschmutzt. ➡Reinigen Sie die CD/DVD mit einem weichen Tuch (Seite 64).
E XX (XX ist eine Nummer)	Die Anlage hat eine Selbstdiagnose durchgeführt, um Fehlfunktionen zu verhindern. ➡Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder einen lokalen autorisierten Sony-Kundendienst und geben Sie die 5-stellige Service-Nummer an. Beispiel: E 61 10

Wenn die Versionsnummer auf dem Fernsehschirm erscheint

Wenn Sie die Anlage einschalten, wird möglicherweise die Versionsnummer [VER.X.XX] (wobei X eine Nummer ist) auf dem Fernsehschirm angezeigt. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion, doch die Anzeige ist nur für den Sony-Kundendienst gedacht und ein normaler Betrieb der Anlage ist nicht möglich. Schalten Sie die Anlage aus und wieder ein, um sie in Betrieb zu nehmen.

Technische Daten

Verstärker

LEISTUNGSABGABE (Nennleistung):
Vorne L/Vorne R/Mitte/Raumklang L/Raumklang R: 108 W (pro Kanal an 3 Ohm, 1 kHz, 1 % THD)

LEISTUNGSABGABE (Referenz):
Vorne L/Vorne R/Mitte/Raumklang L/Raumklang R: 167 W (pro Kanal an 3 Ohm, 1 kHz)
Tiefsttonlautsprecher: 165 W (an 3 Ohm, 80 Hz)

Eingänge (analog)
TV (AUDIO IN): Empfindlichkeit: 450/250 mV

Eingänge (digital)
TV (Audio Return Channel/OPTICAL IN): Eingespeister Datenstrom: Dolby Digital 5.1 Kanäle/DTS 5.1 Kanäle/Lineares PCM, 2 Kanäle (Abtastfrequenz: unter 48 kHz)

CD/DVD-System

Eigenschaften der Laserdiode
Emissionsdauer: kontinuierlich
Laserausgangsleistung: unter 44,6 µW

* Gemessen im Abstand von 200 mm von der Linsenoberfläche am optischen Sensorblock mit einer Öffnung von 7 mm.

Signalformat: PAL/NTSC

USB

Anschluss ⇐ (USB):
Maximale Stromstärke: 500 mA

Tuner

System: Digitaler Quartz-Locked-Synthesizer (PLL)
Empfangsbereich: 87,5 MHz - 108,0 MHz (in Schritten von 50 kHz)
Antenne: UKW-Wurfantenne
Antennenanschlüsse: 75 Ohm, unsymmetrisch

Video

Ausgänge: VIDEO: 1 Vp-p, 75 Ohm
R/G/B: 0,7 Vp-p, 75 Ohm
HDMI OUT: Typ A (19-polig)

Lautsprecher

Vordere Lautsprecher

DAV-DZ340 (SS-TS111)

Abmessungen (ca.): 108 mm × 164 mm × 88 mm (B × H × T)
Gewicht (ca.): 0,5 kg

DAV-DZ740 (SS-TS113)

Abmessungen (ca.): 108 mm × 595 mm × 79 mm (B × H × T) (an der Wand montierter Teil)
260 mm × 1.005 mm × 260 mm (B × H × T) (Lautsprecher insgesamt)
Gewicht (ca.): 1,1 kg (an der Wand montierter Teil)
2,3 kg (Lautsprecher insgesamt)

Mittlerer Lautsprecher (SS-CT111)

Abmessungen (ca.): 261 mm × 82 mm × 79 mm (B × H × T)
Gewicht (ca.): 0,6 kg

Raumklang (SS-TS111)

Abmessungen (ca.): 108 mm × 164 mm × 88 mm (B × H × T)
Gewicht (ca.): 0,5 kg

Tiefsttonlautsprecher

DAV-DZ340 (SS-WS101)

Abmessungen (ca.): 169 mm × 300 mm × 320 mm (B × H × T)
Gewicht (ca.): 5,3 kg

DAV-DZ740 (SS-WS111)

Abmessungen (ca.): 230 mm × 400 mm × 305 mm (B × H × T)
Gewicht (ca.): 6,4 kg

Allgemeines

Betriebsspannung: 220 V - 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme: Eingeschaltet: 160 W
Bereitschaftsmodus: 0,3 W*

* *Gilt bei folgendem Systemstatus:*
– *„DEMO“ ist auf „OFF“ gesetzt.*
– *[STEUERUNG FÜR HDMI] ist auf [AUS] gesetzt.*

Abmessungen (ca.): 430 mm × 55 mm × 350 mm (B × H × T) einschließlich vorstehender Teile
Gewicht (ca.): 3,5 kg

Unterstützte Dateiformate

MP3 (MPEG 1 Audio Layer-3)

Dateinamenerweiterung:	mp3
Datenrate:	32 kbps - 320 kbps
Abtastfrequenzen:	32/44,1/48 kHz

WMA (nur USB-Gerät)

Dateinamenerweiterung:	wma
Datenrate:	48 kbps - 192 kbps
Abtastfrequenzen:	44,1 kHz

AAC (nur USB-Gerät)

Dateinamenerweiterung:	m4a
Datenrate:	48 kbps - 320 kbps
Abtastfrequenzen:	44,1 kHz

Xvid

Dateinamenerweiterung:	avi
Video-Codec:	Xvid-Video
Datenrate:	4,854 Mbps (max.)
Auflösung/Bildrate:	720 × 480 30 fps 720 × 576 25 fps
Audio-Codec:	MP3

MPEG4

Dateiformat:	MP4-Dateiformat
Dateinamenerweiterung:	mp4/m4v
Video-Codec:	MPEG4 Simple Profile (AVC wird nicht unterstützt)
Datenrate:	4 Mbps
Bildrate:	30 fps
Auflösung:	720 × 576
Audio-Codec:	AAC-LC (HE-AAC wird nicht unterstützt)
DRM:	Nicht unterstützt

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

- Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus 0,3 W.
- Der Verstärkerblock erzielt dank des vollständig digitalen S-Master-Verstärkers eine Leistungseffizienz von über 85%.

Wiedergabepriorität der Dateitypen

Die Tabelle unten zeigt die Wiedergabepriorität der Dateitypen je nach der Einstellung von [MEDIEN].

Dateityp auf einer CD/ DVD oder einem USB-Gerät	Einstellung von [MEDIEN]				
	[VIDEO]		[MUSIK/ FOTO]	[FOTO]	[MUSIK]
	CD/DVD	USB-Gerät	CD/DVD	CD/DVD/USB-Gerät	CD/DVD/USB-Gerät
Nur Videodateien	Videodateien	Videodateien	Videodateien	Videodateien	Videodateien
Nur JPEG-Bilddateien	JPEG-Bilddateien	JPEG-Bilddateien	JPEG-Bilddateien	JPEG-Bilddateien	JPEG-Bilddateien
Nur Audiodateien	MP3-Dateien	Audiodateien	MP3-Dateien	Audiodateien*	Audiodateien*
Videodateien und JPEG-Bilddateien	Videodateien	Videodateien	JPEG-Bilddateien	JPEG-Bilddateien	Videodateien
Videodateien und Audiodateien	Videodateien	Videodateien	MP3-Dateien	Audiodateien*	Audiodateien*
Audiodateien und JPEG-Bilddateien	MP3-Dateien und JPEG-Bilddateien als Bildpräsentation	Audiodateien	MP3-Dateien und JPEG-Bilddateien als Bildpräsentation	JPEG-Bilddateien	Audiodateien*
Videodateien, Audiodateien und JPEG-Bilddateien	Videodateien	Videodateien	MP3-Dateien und JPEG-Bilddateien als Bildpräsentation	JPEG-Bilddateien	Audiodateien*

* Bei Verwendung einer CD/DVD können nur MP3-Dateien wiedergegeben werden.

Liste der Sprachcodes

Die Schreibung der einzelnen Sprachen entspricht der ISO-Norm 639: 1988 (E/F).

Code	Sprache	Code	Sprache	Code	Sprache	Code	Sprache
1027	Afar	1183	Irish	1347	Maori	1507	Samoan
1028	Abkhazian	1186	Scots Gaelic	1349	Macedonian	1508	Shona
1032	Afrikaans	1194	Galician	1350	Malayalam	1509	Somali
1039	Amharic	1196	Guarani	1352	Mongolian	1511	Albanian
1044	Arabic	1203	Gujarati	1353	Moldavian	1512	Serbian
1045	Assamese	1209	Hausa	1356	Marathi	1513	Siswati
1051	Aymara	1217	Hindi	1357	Malay	1514	Sesotho
1052	Azerbaijani	1226	Croatian	1358	Maltese	1515	Sundanese
1053	Bashkir	1229	Hungarian	1363	Burmese	1516	Swedish
1057	Byelorussian	1233	Armenian	1365	Nauru	1517	Swahili
1059	Bulgarian	1235	Interlingua	1369	Nepali	1521	Tamil
1060	Bihari	1239	Interlingue	1376	Dutch	1525	Telugu
1061	Bislama	1245	Inupiak	1379	Norwegian	1527	Tajik
1066	Bengali; Bangla	1248	Indonesian	1393	Occitan	1528	Thai
1067	Tibetan	1253	Icelandic	1403	(Afan)Oromo	1529	Tigrinya
1070	Breton	1254	Italian	1408	Oriya	1531	Turkmen
1079	Catalan	1257	Hebrew	1417	Punjabi	1532	Tagalog
1093	Corsican	1261	Japanese	1428	Polish	1534	Setswana
1097	Czech	1269	Yiddish	1435	Pashto; Pushto	1535	Tonga
1103	Welsh	1283	Javanese	1436	Portuguese	1538	Turkish
1105	Danish	1287	Georgian	1463	Quechua	1539	Tsonga
1109	German	1297	Kazakh	1481	Rhaeto-Romance	1540	Tatar
1130	Bhutani	1298	Greenlandic	1482	Kirundi	1543	Twi
1142	Greek	1299	Cambodian	1483	Romanian	1557	Ukrainian
1144	English	1300	Kannada	1489	Russian	1564	Urdu
1145	Esperanto	1301	Korean	1491	Kinyarwanda	1572	Uzbek
1149	Spanish	1305	Kashmiri	1495	Sanskrit	1581	Vietnamese
1150	Estonian	1307	Kurdish	1498	Sindhi	1587	Volapük
1151	Basque	1311	Kirghiz	1501	Sangho	1613	Wolof
1157	Persian	1313	Latin	1502	Serbo-Croatian	1632	Xhosa
1165	Finnish	1326	Lingala	1503	Singhalese	1665	Yoruba
1166	Fiji	1327	Laothian	1505	Slovak	1684	Chinese
1171	Faroese	1332	Lithuanian	1506	Slovenian	1697	Zulu
1174	French	1334	Latvian; Lettish				
1181	Frisian	1345	Malagasy			1703	Nicht angegeben

Codeliste für die Kindersicherungsregionen

Code	Region	Code	Region	Code	Region	Code	Region
2044	Argentinien	2174	Frankreich	2390	Neuseeland	2086	Schweiz
2047	Australien	2248	Indien	2376	Niederlande	2501	Singapur
2057	Belgien	2238	Indonesien	2379	Norwegen	2149	Spanien
2070	Brasilien	2254	Italien	2046	Österreich	2528	Thailand
2090	Chile	2276	Japan	2427	Pakistan	2184	Vereinigtes Königreich
2092	China	2079	Kanada	2424	Philippinen		
2115	Dänemark	2304	Korea	2436	Portugal		
2109	Deutschland	2363	Malaysia	2489	Russland		
2165	Finnland	2362	Mexiko	2499	Schweden		

Index

A

A/V SYNC 53
Abspielbare CDs/DVDs 6
ANGLE 35
ANZEIGEDAUER 40
AUDIO RETURN CHANNEL 58
AUSWAHL TONSTANDARD 59
AUTO.STBY 55

B

BENUTZERDEFINIERT 56
BILDEINSTELLUNGEN 57
BILDSCHIRMANZEIGE 56
BILDSCHIRMSCHONER 59

D

DEMO 55
DIMMER 55
DUAL MONO 53
DVD-Menü 36
DYNAMIKBEGR. 59

E

EFFEKT 39
EINSTELLUNGEN 56

F

Fernbedienung 13
FM MODE 45

H

HDMI
YCBCR/RGB (HDMI) 58
HDMI-AUFLÖSUNG 58
HDMI-EINSTELLUNGEN 58
HINTERGRUND 59

J

JPEG-AUFLÖSUNG 58

K

KINDERSICHERUNG 59

L

LAUTSPRECHER 61
ABSTAND 61
PEGEL 61
VERBINDUNG 61
LINE 57
Liste der Sprachcodes 75

M

MEDIEN 33, 40
MENÜ 56
Multiplex-Ton 53
Multisession-CD 8

P

PAUSEMODUS 57
Programmwiedergabe 37

R

RDS 45
Regionalcode 8
Rückseite 12

S

Schnellkonfiguration 28
SLEEP 53
SOUND MODE 46
SPRACHE 56
Steuermenü 16
STEUERUNG FÜR HDMI 58
Steuerung für HDMI 47
SUBTITLE 36
SYSTEM MENU 44, 53, 54, 55
SYSTEMEINSTELLUNGEN 59

T

TESTTON 62
TON 57
TON (HDMI) 58
TONEINSTELLUNGEN 59
TV-GERÄT 57

U

UNTERTITEL 57

V

Vorderseite 11

W

WIEDERG.-FORTS. F. MEHR. DISCS 60
Wiedergabewiederholung 39

Z

ZEIT 35
Zufallswiedergabe 38
ZURÜCKSETZEN 60

http://www.sony.net/

4-262-748-**52**(1)

©2011 Sony Corporation Printed in China